



Maisner Wochenblatt

09



Generalanzeiger für Meran, Mais und das Burggrafenamt
Auch online zu lesen unter www.wochenblatt.it



Gemeindewahlen:
Elezioni comunali:
**04/05/
2025**

Sicher: Ulli! Ulrike Ceresara Ulli: una garanzia!

#UlliCeresara

[ulli.ceresara](https://www.instagram.com/ulli.ceresara)
 [UlliCeresara](https://www.facebook.com/UlliCeresara)

In guten Händen bei Ihrem Handwerker

Elektrofachmarkt
FONTANA
GmbH

Größte Auswahl der besten Marken

HAUSEIGENER REPARATURSERVICE FÜR GROSS- UND KLEINGERÄTE

Meran • Tel. 0473 491 079
www.elektro-fontana.com

Besser beraten, länger genießen!

Verkauf, Montage & Service von Fernsehgeräten vom Profi!

TVtec
ANTENNE • SAT • AUDIO • SERVICE

333 57 07 773 | info@tv-tec.it

Machen Sie Ihr eigenes Klima ... mit den Klimageräten von

Knoll
Gehobelt
HEIZUNGSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Kundendienst
Texelstraße 2 | Meran | Tel. 0473 447 999 - 0473 220 410 | info@knoll.bz.it

G Gutweniger
Böden - Pavimenti
Tel. 338 74 16 661
www.gutweniger-boeden.com

SHOWROOM
A.-Brogliati-Str. 16, Meran
Termine nach Vereinbarung

ELEKTRO
Solarsysteme & Elektroanlagen

WIMIT GmbH
www.elektro-wimit.it

I-39010 MÖLTEN | I-39012 MERAN
Möltnerstraße 27 | Luis-Zuegg-Straße 40
Tel. 0471 668 148 | Tel. 349 282 8300
info@elektro-wimit.it | michael.elektro.wimit@gmail.com

PLANK
HEINRICH GMBH

Ihr optimaler Partner.

MALERMEISTER GIPSBAU

Stefan | T 382 001 2304 | Halting | heinrich-plank.it

K **KERSCHBAUMER**
TRANSPORTE - KRANARBEITEN | AUTOTRANSPORTE - LANDWIRTSCHAFT

Transporte fürs Baugewerbe, Landwirtschaft & Gartenbau
Kranarbeiten auch mit Glassauger und Personenkorb

Kerschbaumer GmbH
Gampenstr. 83 - 39010 Tschermis
Handy: Alex +39 334 1866545
E-Mail: info@transporte-kerschbaumer.it
www.transporte-kerschbaumer.it

NEU: spezielle Raupenkräne

Werbung macht sichtbar

terra Rent

Sie haben Projekte - Wir Lösungen

Verleih von Baumaschinen, Hebebühnen und vieles mehr...

Terrarent GmbH
Meran, Montecatinistraße 16
Mobil: 335 8279665
Büro: 0473 244535
Email: info@terra.bz.it
www.terra.bz.it

FEDERER
PELLETS
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

100% SÜDTIROL

EINLAGERUNGSAKTION
Palette 1.200 kg mit 78 Säcke Pellets

JETZT bestellen und ZAHLUNG nach der LIEFERUNG im HERBST!
Aktion gültig solange der Vorrat reicht

info@federer-pellets.com
Tel. 0471/786226

Jacob KG
di Jacob Doris & Co

Steinverarbeitung - Lavorazione pietre

Grabdenkmäler, Küchen- und Badabdeckplatten, Treppen, Fensterbänke und Brunnen

0473/44 80 82
info@jacobmarmor.com

Meran - St. Josefstr. 2 und Max Valierstr. 36

südtirol **druck**

IHR PARTNER FÜR DRUCK UND WERBUNG

www.suedtiroidruck.com

Maisel
Wochenblatt

lese ich in der

bar Piccolo
AN DER MARLINGER BRÜCKE
in Marling

DEN BESTEN SCHLAF SCHENKT DIE NATUR

... sich wohlfühlen, geborgen sein und genießen...

- Matratzen und Kissen aus Bio Soja oder 100% Naturlatex.
- Auflagen aus Zirbenholz, Kaschmir oder Merinowolle.
- Flachbetten aus Kaschmir oder Holzfaser.

FAMILIENBETRIEB SEIT ÜBER 37 JAHREN | IN 2. GENERATION

ONLINE SHOP

> Besuchen Sie uns in unserem **Ausstellungsraum**:
Industriestraße 11/a, 39011 Lana

> Auf Wunsch beraten wir Sie gerne auch bei Ihnen **zu Hause**

> Oder in unserem **Online-Shop** unter: shop.naturafit.it
T. +39 0473 564 862 - info@naturafit.it - www.naturafit.it

naturafit

Editorial & Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
 In dieser Ausgabe haben wir ein kleines Jubiläum zu feiern. Unser „Maiser Wortklauber“ hat seine einhundertste Wortklauberbox vollgemacht. Viele Leser (und ich selbst auch) freuen sich in jeder Ausgabe darüber, wie man mit wenigen Worten ganz konkret etwas beschreibt und nur durch die Kraft dieser wenigen Worte Zweideutigkeiten oder Bezüge schafft, die in den meisten Fällen ein stilles Schmunzeln erzeugen. So schön kann der Umgang mit Sprache sein. Unserem Wortklauber, übrigens von Anfang an die gleiche, nicht ganz unbekannt Persönlichkeit (die nicht genannt werden möchte), ein großes Dankeschön.
 Danke sagen dürfen wir in knapp zwei Wochen allen Müttern. Auch dieses Jahr wollten wir die Gelegenheit nicht verstreichen lassen und einer Mutter eine besondere Freude bereiten. In der Spalte ganz rechts lesen Sie, wie es funktioniert.
 Und noch ein Anliegen möchten wir alle von der Redaktion des Maiser Wochenblattes loswerden: Nehmen Sie sich die Zeit, am kommenden Sonntag mitzuentcheiden (jüngere Leute würden sagen: zu „voten“) wer in Ihrer Gemeinde das Sagen haben wird. Es gibt keine Garantie, dass Ihr Wunschkandidat oder Ihre Wunschkandidatin das Rennen machen wird. Aber wenn Sie Ihre Stimme für sich behalten, ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass jemand anders, den Sie nicht wählen würden, das Rennen macht.
 Haben Sie eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Ernst Müller



Inhalt

Editorial & Inhalt.....03

Landesgesetz bringt Erleichterungen für Ehrenamt04

Grüne Stadtliste: Mit Ulli Ceresara und neuer Energie für Meran05

Sparpotential und Neuerungen im Strombereich.....06

Albatros zwischen Menschlichkeit und Wirtschaft06

Das landwirtschaftliche Vorkaufsrecht für Pächter und Anrainer07

Meraner Traditionsbetrieb feierlich neu eröffnet08

Blumenmarkt im Rebhof.....08

Geführte Besichtigung des Museums Rohrerhaus in Sarnthein.....09

Feierlicher Durchstich.....10

Fremdwörter – leicht verständlich11

Interview mit Reinhard Bauer, Gemeinderatskandidat der SVP-Meran11

Ist Kaffee gesund?.....13

Ostereiersuche im Texelpark14

Innovativer Maschinenverleih für Bau- und Gartenprojekte15

Kleinanzeiger16

Rattenplage in Meran18

AVS hält Mitgliederversammlung ab.....19

Drei Länder, ein Ticket, 1.000 Vorteile19

Nachtwallfahrt der Männer im Heiligen Jahr ..20

Palmsonntag in Obermais.....21

„Osterspuren“21

Asfaltart startet Crowdfunding-Kampagne...24

Stadtmusikkapelle Meran ausgezeichnet....25

Gli Alpini di Marleno, tra solidarietà e nuove sfide26

Invito alla scoperta dei borghi più belli26

Quando Rugby e Volley fanno squadra!26

Gara sociale per l'Asd Merano Nuoto27

Insieme contro la zanzara tigre.....28

Willkommen im Luisl's Keller.....29

Tipps für Bücherwürmer.....30

Impressum.....30

Ein besonderes Jubiläum.....31

„Ostereier-Aktion“ der Meraner Jungschützen..31

O.: ... iaz isch eh schun ols zu spat ...

U.: ... es isch wias isch ...

St.: ... 's Moaserblattl kimp desmol eh an Tog frier ols normal ...

Maiser Wochenblatt – Info-Box

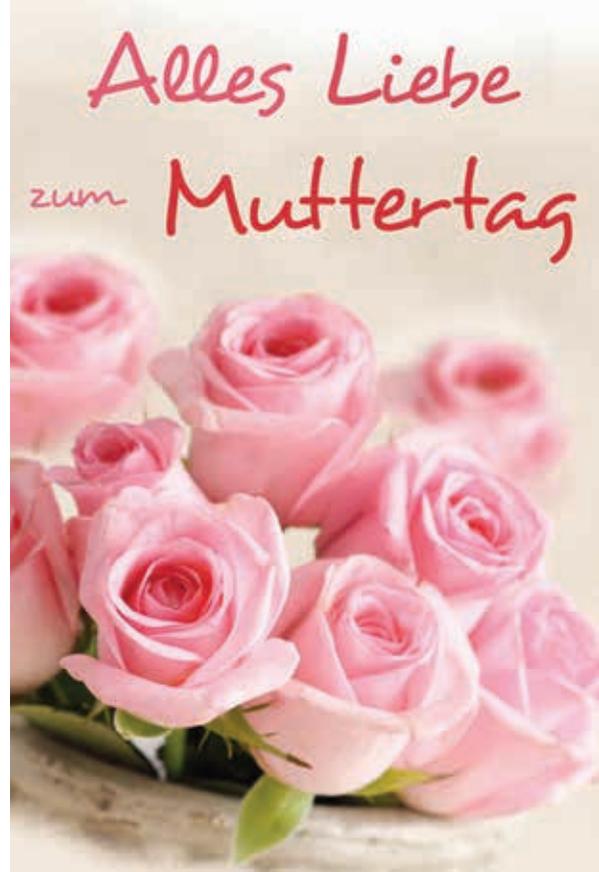
Nächste Ausgabe: Mittwoch, 14.05.2025
Redaktionsschluss: Freitag, 09.05.2025

Internet: www.wochenblatt.it

Kontakte:		Telefon	E-Mail
Redaktion:	Ernst Müller	333-464 333 4	redaktion@wochenblatt.it
Redazione italiana:	Walter Taranto	338-544 9006	wtaranto@wochenblatt.it
Werbung:		0473-49 15 05	werbung@wochenblatt.it
Herausgeber:	Helmuth Fritz	335-63 777 53	verwaltung@wochenblatt.it

Fax 0473-49 15 03

Postanschrift: Pfarrgasse 2/b, 39012 Meran (BZ)



Alles Liebe
 zum Muttertag

Blumen für Ihre Mutter

Sie haben am gleichen Tag wie Ihre Mutter Geburtstag?

Dann schreiben Sie uns innerhalb **Mittwoch, 7. Mai** eine E-Mail an: muttertag@wochenblatt.it

- Senden Sie uns Ihre Kontaktdaten, damit wir Sie für Rückfragen erreichen können
- und Name und Anschrift Ihrer Mutter.

Aus allen Zuschriften, die uns pünktlich erreichen, wählen wir eine Mutter aus (der Rechtsweg ist ausgeschlossen) und schenken ihr – gemeinsam mit Ihnen oder in Ihrem Namen – einen Wunderschönen Blumenstrauß.

In unserer nächsten Ausgabe dürfen wir Ihnen dann die Entsprechenden Bilder zeigen.



Landesgesetz bringt Erleichterungen für Ehrenamt

Das Ehrenamt und die Freiwilligenarbeit sind tragende Säulen der Südtiroler Gesellschaft. „Mehr als 150.000 Südtirolerinnen und Südtiroler sind ehrenamtlich engagiert - fast jede oder jeder Dritte im Land. Diese Solidarität und dieser Einsatz tragen dazu bei, unsere Gesellschaft zusammenzuhalten“, unterstreicht Rosmarie Pamer, Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt, Familie, Senioren, Genossenschaften und Ehrenamt. „Ich bin sehr stolz darauf, dass wir in Südtirol auf ein derart kapillares und flächendeckendes System von freiwillig Tätigen bauen können, die ihre Freizeit für die Allgemeinheit investieren: in Rettungs- und Zivilschutzorganisationen, bei kulturellen Vereinen wie Musikkapellen oder Volkstanzgruppen, in sozialen Vereinigungen u.a.m.“

Herausforderungen durch staatliche Reform des Dritten Sektors

Das Ehrenamt habe, so Landesrätin Pamer weiter, „in Südtirol eine lange Tradition und ist tief in unserer DNA verwurzelt. Und es ist wegen seiner Vielfalt und seiner großen Reichweite besonders.“ Doch in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten hat sich für das heimische Ehrenamt einiges verändert. „Das hat verschiedene Ursachen, hängt aber unter anderem mit der Reform des Dritten Sektors zusammen, die seit 2017 auf gesamtstaatlicher Ebene umgesetzt wird“, sagt Pamer. Mit dieser Reform wurden neue rechtliche Grundlagen für das Ehrenamt geschaffen, was einerseits Chancen birgt, andererseits vor Herausforderungen stellt.



Landesrätin Rosmarie Pamer berichtete am 22. April bei einer Infoveranstaltung in Meran über das neue Ehrenamtsgesetz (im Bild mit Ulrich Seitz, Direktor des DZE)

Eine dieser Herausforderungen ist die Eintragung in das neu eingeführte staatliche Einheitsregister des Dritten Sektors, das RUNTS (Registro Unico Nazionale del Terzo Settore). In dieses sind inzwischen etwa 2.500 Körperschaften des Dritten Sektors aus Südtirol eingetragen, mehr als 1.800 davon sind ehrenamtliche Organisationen. Mit der Eintragung einher gehen u.a. zwar Erleichterungen steuerlicher Natur oder einen besseren Zugang zu staatlichen Finanzierungen, doch der bürokratische Aufwand, der durch die Eintragung entsteht, ist gerade für kleine ehrenamtliche Organisationen schwierig. Um diesen ihre Tätigkeit zu erleichtern, hat das Land Südtirol beschlossen, ein Landesverzeichnis einzuführen. Die dafür notwendige Durchführungsbestimmung zum Autonomiestatut wurde vom Ministerrat im Februar 2024 genehmigt. Damit konnten die Arbeiten an dem Landesgesetz für die Einführung des Landesverzeichnisses der gemeinnützigen Organisationen beginnen.

Nach mehreren Monaten der Vorbereitungsarbeiten und einem breit angelegten Konsultationsprozess mit Vereinen, Verbänden und Organisationen wurde ein Landesgesetzentwurf ausgearbeitet. Da das Landesgesetz mit dem gesamtstaatlichen Regelwerk stimmig sein muss, wurde der fertige Text unlängst von Ehrenamtslandesrätin Pamer mit der zuständigen Stelle in Rom besprochen.

Besonders positiv von staatlicher Seite wahrgenommen wurde, dass der Gesetzentwurf die Instrumente der Mitplanung und Mitgestaltung (Co-Programmazione und Co-Progettazione) aufgenommen hat und deren Anwendung ausgeweitet werden soll. „Diese Möglichkeit ist vor allem für soziale Vereine interessant“, ist Pamer überzeugt.

Die Voraussetzungen für die Eintragung

Das neue Landesgesetz wird vor allem kleine Vereine von bürokrati-

schen Auflagen entlasten, welche die Reform des Dritten Sektors mit sich gebracht hat.

Voraussetzung für die Eintragung in das künftige Landesverzeichnis, das in digitaler Form geführt werden wird, sind Rechtssitz und Tätigkeit in Südtirol. Im RUNTS eingetragene Körperschaften des Dritten Sektors mit Rechtssitz oder Tätigkeitsbereich in Südtirol sind von Rechts wegen im neuen Landesverzeichnis eingetragen. Nicht eingetragen werden können öffentliche Verwaltungen, politische Vereinigungen, Gewerkschaften, berufliche Vereinigungen und Vertretungen von Wirtschaftskategorien.

Für die Eintragung müssen gemeinnützige Organisationen vorwiegend Tätigkeiten von allgemeinem Interesse durchführen und dürfen keine Gewinnabsichten haben. Zu den nicht kommerziellen Tätigkeiten und Einnahmen, die es geben darf, zählen der gelegentliche Verkauf von Getränken und Speisen auf Festen, gelegentliches Fundraising für spezifische Projekte sowie öffentliche Beiträge.

Ans Landesverzeichnis verpflichtend mitgeteilt werden müssen Satzungsänderungen, Änderungen der eingetragenen Informationen, die Auflösung Umwandlung, Fusion oder Spaltung sowie die Jahresabschlussrechnung.

Vorteile der Eintragung ins Landesverzeichnis sind wirtschaftliche Vergünstigungen und der Zugang zu Beiträgen, zudem eine Entbürokratisierung bei Beitragsansuchen, welche ressortübergreifend erarbeitet wird. Zudem gibt es Steuererleichterungen im Zuständigkeitsbereich des Landes oder der Gemeinden. Weiters vorgesehen sind Vorteile auf lokaler Ebene, etwa die unentgeltliche oder vergünstigte Nutzung von Vereinslokalen und anderen Räumlichkeiten.

Gesetzentwurf muss vom Landtag verabschiedet werden

Nun muss der Gesetzestext noch den weiteren gesetzgeberischen Weg über die Landesregierung und den zuständigen Gesetzgebungsausschuss im Landtag bis zur Behandlung und Verabschiedung im Plenum des Landtags gehen. „Ich bin überzeugt davon, dass es uns mit dem neuen Landesgesetz gelungen ist“, betont Landesrätin Pamer, „Vereinfachungen und Klarheit für die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Vereine, Verbände und Organisationen im Land zu schaffen und somit das Ehrenamt zu stärken.“

Landesverzeichnis der gemeinnützigen Organisationen

Wichtige Infos in Kürze

- Führung in digitaler Form
- Vereine und Stiftungen
- Rechtssitz und Tätigkeit in Südtirol
- vorwiegend Tätigkeiten von allgemeinem Interesse
- keine Gewinnabsichten und keine Verteilung von Gewinnen
- gewerbliche Tätigkeiten unter Umständen möglich
- nicht kommerzielle Tätigkeiten und Einnahmen (gelegentlicher Verkauf von Getränken und Speisen auf Festen, gelegentliches Fundraising für spezifische Projekte, Einnahmen aus öffentlichen Beiträgen)

Vorteile der Eintragung

- Wirtschaftliche Vergünstigungen: Zugang zu Beiträgen, Entbürokratisierung bei Beitragsansuchen
- Steuererleichterungen im Zuständigkeitsbereich des Landes oder der Gemeinden: zum Beispiel Irap, Kfz-Steuer, Gemeindegemeindeimmobiliensteuer (GIS), Gebühren (etwa Trinkwasser-, Abwasser- oder Müllgebühr)
- Vorteile auf lokaler Ebene: zum Beispiel unentgeltliche oder vergünstigte Nutzung von Vereinslokalen und anderen Räumlichkeiten

■ Gemeinderatswahlen

Grüne Stadtliste:

Mit Ulli Ceresara und neuer Energie für Meran

Mit einem starken Team rund um Julia Dalsant und Bruno Montali tritt die Grüne Stadtliste am 4. Mai bei den Gemeinderatswahlen an. Das Ziel: Mit Ulli Ceresara eine Bürgermeisterin ins Rathaus bringen, die frei von Lobby-Abhängigkeiten und Parteiendenken ist.

„Die letzten Jahre ging in Meran wenig voran: Die Stadtregierung Dal Medico-Zeller war von Streit und Misstrauen geprägt und hat sich in unnötigen Konflikten aufgerieben“, sagt Dalsant. „Wir wollen es besser machen als die bisherige Regierung: mit viel neuem Schwung, mit ehrlicher und sachlicher Politik und mit einer starken Bürgermeisterkandidatin.“

Die Grüne Stadtliste freut sich über die Kandidatur von Ulli Ceresara. „Ulli hat als Richterin Führungsstärke und Integrität bewiesen. Sie garantiert für Objektivität und Unabhängigkeit. Bei ihr ist Meran in sicheren Händen“, betont Dalsant. Mit 20 Frauen und 19 Männern, von denen insgesamt fünf aktuell im Gemeinderat sitzen, ist die Liste stark aufgestellt.

„Wir setzen auf eine Politik, die ausgewogen und sachbezogen ist, mit Rücksicht auf Natur und Allgemeinwohl“, erklärt Montali. „Das Programm umfasst Lösungen in den Bereichen Stadtentwicklung, Mobilität, Klima, Kultur und soziale Absicherung.



Julia Dalsant und Bruno Montali Foto: Markus Steiner Ender

Wohnen für alle

Die Grüne Stadtliste fordert eine nachhaltige Stadtentwicklung und bezahlbaren Wohnraum für alle. „Wir wollen alle Instrumente nutzen, um mehr Wohnungen zu schaffen, die sich auch Menschen ohne reiche Familien leisten können“, so Dalsant. Zum 10-Punkte-Plan der Liste gehören z. B. mehr Gemeindewohnungen und Mehr-Generationenhäuser. „Meran braucht mehr erschwinglichen Wohnraum. Im Zentrum stehen dabei die Interessen der Meranerinnen und Meraner, nicht die der Immobilienentwickler.“

Meran als 10-Minuten-Stadt

Ein weiteres Ziel ist die 10-Minuten-Stadt, in der alle Orte auch ohne Auto bequem und sicher erreichbar sind. „Je mehr Menschen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, desto mehr entlasten wir die Straßen. Damit reduzieren wir Staus, Lärm und Abgase und kommen alle schnell-

er ans Ziel“, sagt Dalsant. Dazu soll z. B. der zuletzt eingeschlafene Ausbau von Rad- und Fußwegen vorangetrieben werden.

Meran als Klimagemeinde

Im Fokus steht außerdem der Schutz von Natur und Klima. „Wir sind die Garanten dafür, dass Meran im Kampf gegen den Klimawandel vorausgeht“, so Montali. Die Grüne Stadtliste möchte den Weg zur Klimagemeinde weitergehen, mit Maßnahmen wie Photovoltaik, energetischen Sanierungen und der Schaffung von Grünflächen, um auf extreme Wetterereignisse vorbereitet zu sein.

Eine offene Stadt für alle

„Meran ist eine offene, liberale Stadt, die Menschen zusammenbringt“, sagt Montali. Die Grüne Stadtliste setzt sich für mehr Freiräume für Kultur und Freizeitgestaltung ein. „Wir wollen eine Mitdenkstadt, in der alle ihre Ideen einbringen können“, erklärt Dalsant.

Solidarität in allen Lebenslagen

„Meran soll eine solidarische Stadt sein, die sich um ihre Bürger:innen kümmert“, sagt Dalsant. Die Grüne Stadtliste setzt sich für ein starkes soziales Netz ein – von der Betreuung von Kindern bis zu Pflegeangeboten für ältere Menschen. „Bei uns wird niemand im Stich gelassen“, betont Dalsant.

„Wir zählen darauf, dass uns die Meranerinnen und Meraner am 4. Mai auch nicht im Stich lassen“, so Dalsant und Montali augenzwinkernd. „Gemeinsam öffnen wir unserer Stadt die Tür in eine sichere Zukunft: mit einer gerechten, nachhaltigen Politik, die auf Innovation, Solidarität und echten Wandel setzt.“



Bürgermeisterkandidatin Ulli Ceresara

Sparpotential und Neuerungen im Strombereich

Es gibt zwei neue Optionen, die Sparpotential im Energiesektor bieten.



Mag. Reinhard Bauer,
Koordinator, Rechtsberater
der Verbraucherzentrale

Die erste Option bietet sich für schutzbedürftige Haushalte, die einen Wechsel zum Tarif STG möglich macht. Schutzbedürftige Stromkund:innen können bis zum 30. Juni 2025 vom bisherigen Sozialtarif in den sogenannten „Tarif des graduellen Schutzes“ (STG) wechseln. Der Wechsel ist beim zuständigen STG-Anbieter zu beantragen – in Südtirol ist dies Enel.

Enel bietet folgende Kontaktmöglichkeiten:

- Persönlich im nächstgelegenen Spazio Enel
- Telefonisch unter der kostenlosen Nummer 800 900 860
- Über die Webseite: enel.it – dort finden sich die benötigten Formulare zum Download und Rückversand.

Der STG-Tarif bleibt voraussichtlich bis März 2027 in der aktuellen Form bestehen. Aktuell ist dieser Tarif rund

14 % günstiger als der bisherige Sozialtarif und stellt somit die günstigste Option am Markt dar.

Die zweite Option besteht in der Erweiterung des Sozialbonus für Strom und Gas.

Seit März 2025 gilt: Auch Familien mit einem ISEE-Wert bis zu 25.000 Euro haben nun Anspruch auf den staatlichen Sozialbonus für Strom und Gas.

Durch das sogenannte „**decreto bollette**“ kommen für jede Familie mit einem ISEE-Wert unter 25.000 Euro **noch einmal 200 Euro dazu**.

Neue Begünstigte:

ISEE-Erklärung schnellstmöglich einreichen

Wer die DSU – Dichiarazione Sostitutiva Unica über den ISEE-Wert bereits eingereicht hat (über ein Patronat oder online über die Webseite des INPS), dem werden die höheren Summen automatisch auf den Rechnungen gutgeschrieben.

Neue Begünstigte sollten sich schnellstmöglich um die Erklärung bemühen, da so der automatische Vorgang für die Gutschrift des Bonus auf der Rechnung angestoßen wird. Neben dieser Einreichung sind keine weiteren Vorgänge notwendig. Von der Einreichung bis zur ersten Ausschüttung vergehen im Normalfall mehrere Wochen.

erklärt Rechtsberater Reinhard Bauer.

Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale.it oder 0473 270 204 | 0471 97 55 97

Albatros zwischen Menschlichkeit und Wirtschaft



Seit nunmehr 30 Jahren erfüllt die Sozialgenossenschaft Albatros ihren sozialen Auftrag. Gegründet am 26. Mai 1994, verfolgte Albatros das Ziel, ehemals suchtkranken Menschen nach Abschluss ihres Therapieprogramms den Weg zurück in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Auch wenn sich die Zielgruppe im Laufe der Jahre verändert hat, ist der Kernauftrag derselbe geblieben: Albatros schafft Arbeitsplätze für Menschen, die auf dem freien Arbeitsmarkt kaum eine Chance hätten. Suchtkranke, psychisch erkrankte Personen, Invaliden, Langzeitarbeitslose und Haftentlassene finden hier nicht nur eine Beschäftigung, sondern auch Wertschätzung, Stabilität und eine echte Perspektive.

Neben einem regulären Arbeitsvertrag erhalten die Mitarbeitenden auch sozialpädagogische Begleitung. Sie werden auf ihrem Weg unterstützt, persönliche Herausforderungen zu bewältigen und neue Lebensstrukturen aufzubauen. Ob in der Reinigung, im Gartenbau, in der Tischlerei oder in der Gebrauchtkleidersammlung – jeder bringt sich gemäß den eigenen Fähigkeiten ein. Im Jahr 2024 konnten auf diese Weise erneut 42 Menschen erfolgreich in die Arbeitswelt integriert werden.

Dieser Einsatz wirkt weit über den einzelnen Menschen hinaus: Sozialhilfeempfänger werden zu Steuerzahler, die öffentliche Hand spart Unterstützungsleistungen, und es entsteht ein messbarer gesellschaftlicher Mehrwert. 2024 lag dieser soziale Mehrwert – berechnet aus Reallöhnen, Steuern und Sozialabgaben – bei beachtlichen 518.000 Euro.

Trotz der wirtschaftlich angespannten Zeiten bleibt Albatros auf stabilem Kurs. Präsident Franz Kripp präsentierte bei der jährlichen Mitgliederversammlung eine positive und ausgeglichene Handelsbilanz. Die Entwicklung der letzten Jahre bestätigt die

wirtschaftliche Stabilität und finanzielle Gesundheit der Genossenschaft. Mit rund 70 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von etwa 2,4 Millionen Euro ist Albatros ein wichtiges soziales Unternehmen und fester Bestandteil der Meraner Wirtschaft.

„Seit 30 Jahren finden wir erfolgreich die Balance zwischen sozialem Auftrag und wirtschaftlichem Handeln. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – nicht der Profit. Das wird auch in Zukunft so bleiben: Wir setzen auf Menschlichkeit und schaffen damit einen echten sozialen Mehrwert – sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft insgesamt“, betont Direktorin Monika Thomaser.

Foto: Monika Thomaser (Direktorin), Franco Farris (Vertreter coopbund), Franz Kripp (Präsident)



Das landwirtschaftliche Vorkaufsrecht für Pächter und Anrainer



RA Dr. Janis Noel Tappeiner und
RA Dr. Lorenz Michael Baur

Grundsätzlich ist es so, dass es die italienische Rechtsordnung dem Eigentümer eines privaten Gutes (z.B. Grundstück) ermöglicht dieses ohne Einschränkung frei zu veräußern. Kurzum, dem Eigentümer steht es frei seine Sachen zu verkaufen an wen er will. Diese allgemein gültige Grundregel kommt jedoch nicht ausnahmslos zur Anwendung, zumal der Gesetzgeber zwecks Wahrung von spezifischen übergeordneten Interessen ausdrücklich einige Einschränkungen vorsieht, wobei er sich hierbei des Rechtsinstituts des Vorkaufsrechtes bedient. Dieses räumt einem bestimmten Subjekt bei gleichen Bedingungen den Vorzug am Erwerb eines Gutes zum Nachteil eines anderen ein.

Neben dem Vorkaufsrecht der Miterben oder aber jenem der öffentlichen Körperschaften an denkmalgeschützten Gebäuden spielt vor allem das Vorkaufsrecht zu Gunsten der Pächter und Anrainer von landwirtschaftlichen Liegenschaften (sog. prelazione agraria) eine große Rolle. Die entsprechende rechtliche Grundlage hierfür bietet die nationale Gesetzgebung, insbesondere Art. 8 des Gesetzes Nr. 590/1965 und Art. 7 des Gesetzes Nr. 817/1971. Sowohl das Gesetz 590/65 als auch jenes aus dem Jahre 1971 haben Ausnahmecharakter und zielen auf die Förderung des bäuerlichen Eigentums und die Schaffung wirtschaftlich rentabler Betriebe und homogener Mindestkultureinheiten im Interesse der nationalen Agrar- und Wirtschaftspolitik ab. Einzig und allein der Verwirklichung dieser Zielsetzung opfert der Gesetzgeber das Recht jedes Eigentümers, seine Liegenschaft frei zu veräußern. Grundsätzlich unterscheidet man das Vorkaufsrecht des Pächters von jenem des Anrainers, wobei es zwecks rechtmäßiger Ausübung jeweils persönlicher als auch

bodenbezogener Voraussetzungen bedarf. Unter persönlicher bzw. subjektiver Voraussetzungen versteht man: Eigenschaft als selbstbebauender Landwirt, Abdeckung des Kulturgrundes mit eigener Arbeitskraft, Nichtverkauf von Kulturgrund in den vorangegangenen zwei Jahren, bestehendes Pachtverhältnis bzw. Eigentümer eines am Verkaufsobjekt angrenzenden Kulturgrundes bei zweijähriger Bearbeitung desselben. Bodenbezogenen Eigenschaften sind hingegen die dauerhafte landw. Zweckbestimmung des zu verkaufenden Grundstücks und im Falle des Anrainers eine gemeinsame Grenze zwischen den Liegenschaften. Sämtliche Voraussetzungen müssen bei Ausübung des Vorkaufsrechtes bestehen. Für den Fall der entgeltlichen Veräußerung von landw. Kulturgrund ist der Verkäufer verpflichtet den vorkaufsberechtigten Pächter bzw. Anrainer schriftlich zu informieren, wobei alle wesentlichen Bedingungen des Kaufgeschäftes angeführt werden müssen (Kaufgegenstand, Kaufpreis, ecc.). Zudem muss eine Abschrift des Kaufvorvertrages übermittelt werden. In der Folge hat der Pächter bzw. Anrainer eine Frist von 30 Tagen zwecks Ausübung des ihm allenfalls zustehenden Vorkaufrechtes, welche ebenfalls schriftlich mittels Einschreiben samt Rückantwort an den Verkäufer erfolgen muss. Durch die rechtmäßige Ausübung tritt der Pächter bzw. Anrainer an die Stelle der ursprünglich kaufversprechenden Partei und erwirbt in der Folge das Grundstück zu denselben Bedingungen vom Verkäufer. Für den Fall, dass eine vorkaufsberechtigte Person nicht bzw. nicht umfassend und wahrheitsgetreu über den Verkauf benachrichtigt wurde, steht dieser innerhalb eines Jahres ab Veräußerung das sog. Rückkaufrecht (sog. retratto agrario) zu, wobei es bei Ausübung zu einem rückwirkenden Austausch des Käufers mit dem übergangenen vorkaufsberechtigten kommt und dieser den Grund vom Verkäufer erwirbt.

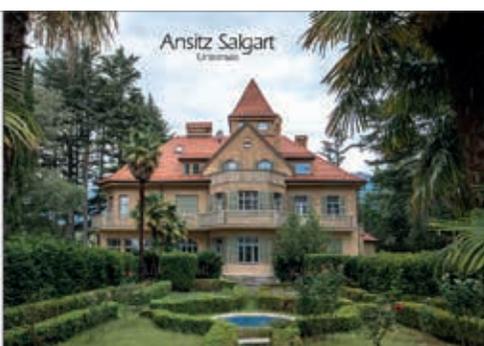
RA Dr. Lorenz Michael Baur und
RA Dr. Janis Noel Tappeiner



CHRISTANELL KARL GmbH
MALERMEISTER - RESTAURATOR I H

39022 Algund - Lagundo
Breitlerweg 10
Tel 0473 22 20 19 - 335 6234494
E-Mail: info@christanellkarl.it
www.christanellkarl.it

FARBE OBERFLÄCHEN RESTAURIERUNG



Veranstaltungen im KiMM

- Di. 06.05. 20 Uhr
Offenes Tanzen der Volkstanzgruppe Untermais

- Mi. 07.05. 15 Uhr
Lehrerkollegium des SSP Meran/Untermais

- Mer. 14/05. ore 20.30
20:30 Uhr Teatro Stabile di Bolzano "UN GIOCO SENZA AMORE"
con Alessandra Limetti, Marta Marchi, Giovanna Rossi

- Mo. 28.04.-Fr. 09.05.
Coach Akademie Schweiz
Diplom wertorientierter, systemischer Coach & Berater (CAS|ISO|ICI)

- Samstagsvormittag vor dem KiMM:**
An den Samstagen 10., 17., 24. und 31. Mai können Sie sich vor dem **KiMM** von **Charly** von 8–12 Uhr Ihre **Messer schleifen** lassen und auch hochwertige Messer **käuflich erwerben**.

- Vorschau:**
- So. 25.05. 18 Uhr
Frühjahrskonzert des MGV Meran

- Mo. 26.05. 8:30 Uhr
Fachgespräch des Dachverband Soziales und Gesundheit

- Mo. 26.05. 14 Uhr
Mitarbeiterschulung

- Do. 29.05. 21 Uhr
Percussionkonzert
(Ausweichtermin bei Schlechtwetter)

■ Wiedereröffnung

Meraner Traditionsbetrieb feierlich neu eröffnet

5-Sterne Hotel Mignon Meran Park & Spa stellt neue Räumlichkeiten vor

Nach intensiven Umbauarbeiten während der Wintermonate feierte das Hotel Mignon Meran Park & Spa kürzlich seine Wiedereröffnung gemeinsam mit Hotelgästen, Partnerfirmen und Freunden des Hauses. Dem Event beigewohnt haben u.a. auch Bürgermeister Dario Dal Medico, Vizebürgermeisterin Katharina Zeller, HGV-Präsident Manfred Pinzger, HGV-Obfrau und Präsidentin der Kurverwaltung, Ingrid Hofer, sowie Herbert Von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes Südtirol. Bürgermeister Dal Medico betonte, dass die Renovierung ein Zeichen des Engagements und der Leidenschaft der Familie sei, die zur Spitzenstellung der Meraner Hotellerie beitrage. Vizebürgermeisterin Zeller fügte hinzu, dass das Streben nach Qualität die Stadt bereichere.

Seit 1967 wird das Hotel Mignon in der Karl-Grabmayr-Straße mit Leidenschaft und Hingabe von der Familie Amort-Ellmenreich geführt. Im Rahmen der Neugestaltung wurden die beiden bisherigen Gebäude, aus denen das Hotel bis dato bestand, durch einen stilvollen Zwischenbau miteinander verbunden. Im neuen Design erstrahlen nun der Eingangsbereich mit großzügiger Lounge und eleganter Rezeption, eine stimmungsvolle Bibliothek, eine stilvolle Bar sowie ein charmantes Bistro mit einem eigens gestalteten Bereich für vierbeinige Gäste.

Zwölf Sterne, drei Hotels, eine Familie

Die Familie Amort-Ellmenreich hat in der Meraner Hotellerie Geschichte geschrieben und schreibt sie weiter. Neben dem 5-Sterne-Hotel Mignon führt sie auch das 4-Sterne-Hotel Adria in Obermais sowie das Residence Désirée in der Otto-Huber-Straße. Das Hotel Mignon bleibt dabei das Herzstück.

Geballte Frauenkraft

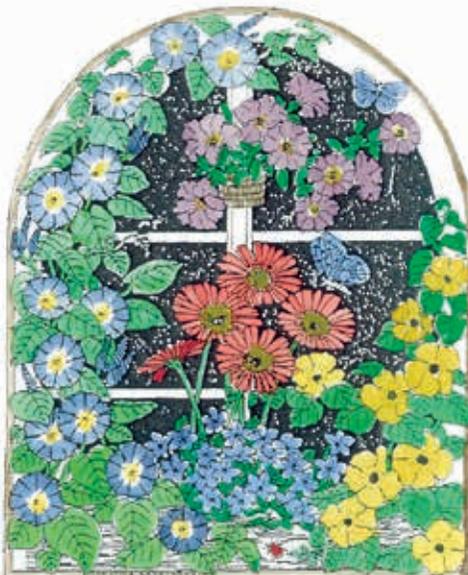
Die Erfolgsgeschichte der Gastgeberfamilie beginnt 1948, als Zenzi Glatt - die 2020 im stolzen Alter von 105 Jahren verstorben

ist - in der Otto-Huber-Straße die Pension Mignon eröffnete. Gemeinsam mit ihrer Tochter Irmgard führte sie die Pension bis 1967, dem Jahr der Eröffnung des neuen Hotels Mignon in der Karl-Grabmayr-Straße. 1970 kam die benachbarte Park Villa dazu. 13 Jahre später erwarb die Familie das Hotel Adria, eines der ältesten Gästehäuser von Meran. Die Leitung übernahm die damals 21-jährige Tochter bzw. Enkeltochter Sissi. Heute ist im Management der Amort Hotels mit Philipp Ellmenreich bereits die vierte Generation aktiv beteiligt.

v.l. Herbert von Leon, Ingrid Hofer, Christine Mayer (Athesia), Irmgard Amort, Dario Dal Medico, Sissi Amort Ellmenreich, Flora Emma Kröss (Alperia), Katharina Zeller, Florian Ellmenreich, Micaela Zaslabsky-Ellmenreich und Philipp Ellmenreich.



Blumenmarkt im Rebhof



Alle Gartenfreunde und Blumenliebhaber sind ganz herzlich eingeladen, bei unserem Blumen- und Pflanzentausch mitzumachen. Dazu treffen wir uns am Samstag, 10. Mai, von 14 bis 17 Uhr, bei jedem Wetter im Rebhof (Obermais), Kirchsteig 25 (Anfahrt Georgenstraße). Zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen laden wir Sie in die Rebhofstube ein. Wir freuen uns über jedes Pflänzlein, Kräutlein und Blümlein. Getauscht werden (nur nachmittags):

- Kräuter: Küchengewürze und Heilkräuter
- Blumen: Samen, Jungpflanzen und Pelzer
- Stauden und Sträucher: Stecklinge, Wurzelstöcke und Beerensträucher
- Zwiebeln und Knollen: Dahlien, Gladiolen, Lilien, usw.
- Gemüsepflanzen, Zimmerpflanzen und Ableger, Kakteen aller Art.

Wir bitten die verschiedenen Pflanzen am Samstag, den 10. Mai ab 9 Uhr im Rebhof abzugeben. Wenn möglich die Pflanzen mit Namensbezeichnung, eventueller Farbangabe und Höhe zu kennzeichnen und wegen besserer Haltung eingetopft zu bringen.

Wer Pflanzen bringt, kann im Tausch unentgeltlich andere Pflanzen mitnehmen. Wer nur Pflanzen mitnehmen möchte, wird um eine freiwillige Spende gebeten, die wir für einen guten Zweck verwenden.

Organisiert wird unser „Blumenmarkt!“ von den Bäuerinnen Meran und der Frauengruppe Obermais.

Informationen bei:

Gertrud Lahn, Tel: 335 7040 362 oder Burgl Waldthaler, Tel: 0473 23 33 40.



■ Veranstaltungen

Geführte Besichtigung des Museums Rohrerhaus in Sarnthein



Der Heimatpflegeverein Untermais freut sich, seine Mitglieder und Freunde zu einem geführten Besuch des Museums Rohrerhaus in Sarnthein einladen zu können.

Termin: Samstag, 10. Mai 2025

Das Rohrerhaus, das eigens für unsere Gruppe öffnet, stellt sich vor:

*„Wer um die Wurzeln seines Lebens weiß,
kann seinen Gedanken, Worten und Werken Flügel verleihen.“ (E. Ferste)
Wir sind bestrebt, das alte Bauernhaus so zu erhalten, wie es vor hunderten
von Jahren bereits bestand. Die Ausstellungen sind keine Anhäufung alter
Gegenstände und Werkzeuge, sondern geben – einfach und stimmig –
Einblick in die bäuerliche Lebenskultur. So können die Besucher bei ihrem
Rundgang in das bäuerliche Alltagsleben vergangener Zeit eintauchen.
Es ist uns ein großes Anliegen, die Sarner Tradition, die Bräuche und Sitten
und das Sarner Traditions Handwerk zu pflegen.*

Treffpunkt: Samstag, 10. Mai. Bahnhof Untermais um 12.40 Uhr. Wir fahren um 12.50 Uhr mit der Bahn nach Bozen und von dort mit dem Linienbus 150 weiter nach Sarnthein. Die Führung beginnt um 14.30 h. Vorher sollte noch Zeit für eine kurze Kaffeepause sein. Die Rückfahrt erfolgt wieder mit Linienbus und Bahn. Um 18.40 werden wir voraussichtlich wieder in Untermais zurück sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



A LITTLE BIT OF
Villa
Heidelberg
DOLCE VITA

*Auch ohne Fest
ein Grund zu feiern*

Gute bürgerliche Küche
ist in der Villa Heidelberg
ein Stück pure Lebens-
freude, deshalb ist bei uns
jeder Tag ein Grund zum
Feiern und Genießen.

villaheidelberg.it

0473 210955 | info@villaheidelberg.it | Tobias-Brenner-Str. 22 | Meran



ALPITZ®

APERITIVO ALPINO

RECIPE ...

- 3 parts
prosecco
- 2 parts
Aperitivo Pircher AlpitZ
- 1 part
Ice and soda
- 1 slice
lemon, orange
or lime

ALPITZ
APERITIVO ALPINO
PIRCHER

ALTO-ADVICE
SÜDTIROL

IN FINEM BENEVOLENTIA
DE AMICIS ET SOCIIS
CONCOMITATE.

L'APERITIVO ITALIANO
LA TRADIZIONE
ACQUATERRANA.

WWW.ALPLITZ.COM

■ Durchstich

Feierlicher Durchstich

Am 17. April 2025 um 11:16 Uhr war es so weit: Mit dem feierlichen Durchstich des Küchelbergtunnels wurde ein bedeutender Meilenstein für die Nord-West-Umfahrung von Meran erreicht. Dieses Projekt, das bereits seit den 1940er-Jahren diskutiert wird, soll die Stadt Meran vom Durchgangsverkehr entlasten und das Passeiertal sowie Dorf Tirol besser an die Schnellstraße MeBo anbinden.



Die Tunnelröhre, die anlässlich des Tunneldurchstichs auch für Interessierte zugänglich war, verbindet mit ihren 2,2 Kilometern Länge die bereits bestehende Umfahrung von Meran mit der Handwerkerzone in Tirol.
Foto: LPA/Daniel von Johnston



Meilenstein für den Bau der Nordwestumfahrung von Meran: Am 17. April wurde der 2,2 Kilometer lange Tunnel unter dem Küchelberg durchgebrochen. Damit nimmt das derzeit größte Straßeninfrastrukturprojekt des Landes weiter konkrete Formen an. Foto: LPA/Daniel von Johnston

Historischer Hintergrund und Planung

Bereits 2004 wurde dieses Projekt in den Bauleitplan der Stadtgemeinde Meran aufgenommen. Aus fast 200 Varianten, von denen die erste 1961 von Dr. Ing. Norbert Wackernell ausgearbeitet wurde (damals geplant, die Brennerautobahn über Meran und durch das Passeiertal zu führen), wählte Prof. Konrad Bergmeister die finale aus. Diese wurde genehmigt, woraufhin auch die Landesregierung das Projekt bewilligte. So konnte der erste Teil - wie leider oft bei solchen Großprojekten durch bürokratische Prozesse verzögert - bereits zwischen 2010 und 2013 fertiggestellt werden, der zweite Teil jedoch nicht.

Baufortschritt und technische Details

Der Küchelbergtunnel ist Teil des zweiten Bauabschnitts der Nord-West-Umfahrung von Meran. Dieses Bauabschnitt umfasst eine Tunnelstrecke von etwa 2,2 Kilometern, die unterhalb der Goethestraße und des Zenobergs bis hin zur Handwerkerzone von Dorf Tirol verläuft. Dort wird ein Kreisverkehr mit Anschlussstraßen in Richtung Passeier, Tirol und Obermais gebaut. Im Zuge der Arbeiten wird auch die Brücke über die Passer unterhalb der Zenoburg erneuert und abgesenkt.

Die Bauarbeiten begannen am 26. März 2021 mit der ersten Sprengung vom Portal Zenoberg in der Handwerkerzone Tirol in Richtung Meran. Im Juni 2022 wurde die Tunnelbauweise umgestellt: Der Vortrieb im Lockermaterial erfolgt seitdem mit einem vorausseilenden Rohrschirm und Hochdruckinjektionssäulen (Jet-Grouting). Der Vortrieb erfolgt von beiden Seiten aus - von der Goethestraße und der Galileistraße.

Feierlicher Durchstich und Ausblick

Der feierliche Durchstich wurde von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, politischen Vertretern und Gästen begleitet. Bürgermeister Erich Ratschiller von Dorf Tirol dankte den Anrainern seiner Gemeinde sowie denen von Meran, die die Bauarbeiten und insbesondere die Sprengungen ertragen mussten. Eine große Geste der Politik, die durch den lang anhaltenden Applaus der anwesenden Bevölkerung und Gäste gewürdigt wurde. Man bedankte sich auch bei den Arbeitern, Technikern und Ingenieuren, die jahrelang unermüdlich, 24 Stunden am Tag, ohne Tageslicht gearbeitet haben.

Dieses Jahrhundertprojekt für Meran wurde unter der Obhut der heiligen Barbara,

der Schutzpatronin der Bergleute, unfallfrei realisiert. Der Landesrat für Infrastrukturen und Mobilität Daniel Alfreider betonte die Bedeutung dieses Projekts für die Mobilität und Zukunftsfähigkeit der Region.



Ende 2026 wird der Tunnel offiziell für den Verkehr freigegeben. Die Fahrt von und ins Passeiertal sowie nach Dorf Tirol wird damit staufrei fließen. Das Weiße Kreuz war mit seinen unermüdlichen Freiwilligen ebenfalls als Vorsorgemaßnahme vor Ort. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Bläsergruppe St. Hubert aus Schlanders, dirigiert von der Laaser Bürgermeisterin Verena Tröger.

hf

An advertisement for Anstiz Plantiz restaurant. The background shows a restaurant interior with tables and chairs. The text on the left side reads: "Ein Ort, WO ABSCHALTEN LEICHTFÄLLT". Below that, it says: "Verbringen Sie kostbare gemeinsame Zeit. Beim Frühstück, Aperitif oder Abendessen sowie bei einer gemeinsamen Zigarre in unserer Zigarrenlounge." At the bottom, it provides the reservation number "RESERVIERUNG 0473 230577" and the website "ANSITZ-PLANTIZ.COM". A QR code is located in the bottom right corner.

■ Das besondere Wort

Fremdwörter – leicht verständlich

„obligat“

Wenn etwas *obligat* ist, so ist es unerlässlich oder zwingend erforderlich. Das Wort leitet sich vom lateinischen *obligare* („verpflichten“) ab. Oft wird der Ausdruck leicht spöttisch verwendet.

Beispiel: Natürlich durfte auch der obligate Blumen-

strauß nicht fehlen – wie sonst sollte er sich bei der Gastgeberin einschmeicheln?

In der Musik markiert der Ausdruck eine Stimme oder ein Instrument, das in einem Stück unbedingt vorgesehen ist..

Redewendungen genau betrachtet

„Sich in die Höhle des Löwen wagen“

Der griechische Dichter Äsop, der im 6. Jahrhundert vor Christus lebte, prägte mit seinen Fabeln gleich mehrere Redewendungen. Wer sich in die „Höhle des Löwen“ traut, ist mutig und sucht mächtige oder gefährliche Menschen auf. In „Der alte Löwe und der Fuchs“ durchschaut Meister Reineke die List

des alten Löwen, der sich krank stellt und die Tiere bittet, ihn in seiner Höhle zu besuchen. Der Fuchs folgt der Bitte allerdings nicht. Er hat bemerkt, dass in die Höhle viele Spuren hinein-, jedoch keine herausführen..

Interview mit Reinhard Bauer, Gemeinderatskandidat der SVP-Meran



Herr Bauer, Ihr Motto lautet: „Bock auf Politik – fir insere Leit“. Was darf man sich darunter vorstellen?

Ganz einfach: Ich hab richtig Lust, Dinge anzupacken. Politik soll kein Selbstzweck sein, sondern spürbar etwas verändern – für unsere Leute. Es geht mir nicht ums große Gerede, sondern ums Tun.

Viele sprechen von Visionen. Was unterscheidet Sie?

Schöne Ideen haben viele – entscheidend ist, was man

daraus macht. Ich konzentriere mich auf das Umsetzen. Wo andere reden, arbeite ich daran, konkrete Lösungen auf den Weg zu bringen. Das Chancenhaus ist dafür ein gutes Beispiel: Ich habe mit einer Arbeitsgruppe das Konzept entwickelt, unzählige Gespräche und Lokalausweise geführt, mich mit Landesrätin Pamer und dem Landeshauptmann abgestimmt – bis zur endgültigen Beschlussfassung im Land. Jetzt entsteht in Meran ein sicherer Ort für wohnungslose Jugendliche und Frauen in Gewalt-situationen. Und solche Beispiele gibt es mehrere: die Gewaltprävention, die Stärkung der Kreislaufwirtschaft oder unser Wohnbaukonzept.

In welchen Bereichen braucht Meran dringend eine starke politische Stimme?

Leistbares Wohnen ist das zentrale Thema. Aus unserem Wohnbaukonzept ging das Postgranz-Projekt hervor – mit 50 preiswerten Wohnungen für Einheimische. Das ist ein starkes Signal gegen die Wohnungsnot, auf dem wir aufbauen. Mit diesem Konzept

schaffen wir es, das Wohnproblem in Meran maßgeblich einzudämmen, davon bin ich überzeugt! Auch der Ausbau der Zugstrecke Meran-Bozen ist für mich ein Schlüsselprojekt. Ich habe mich bisher dafür eingesetzt, dass das zweite Gleis endlich kommt – weil es um bessere Mobilität und echte Zukunftschancen für über 200.000 Menschen im Westen des Landes geht. Diesen Weg gehen wir konsequent weiter und das ist auch dringend notwendig.

Und die Meraner Vereine?

Die Vereine sind für mich das Rückgrat der Südtiroler Gesellschaft. Als SVP waren wir immer die Partei der Vereine und das sind wir weiterhin. Wir arbeiten an Lösungen auf allen Ebenen, damit sie nicht länger an bürokratischen Hürden scheitern. Denn eine florierende Vereinskultur stärkt unsere Gesellschaft.

Sie sind Jurist und Rechtsberater, haben aber handwerkliche Wurzeln. Welche Rolle spielen diese Erfahrungen in Ihrer politischen Arbeit?

Beides prägt mich – der juristische Hintergrund schärft den Blick für rechtliche Zusammenhänge, das Handwerk hingegen lehrt, dass kein Projekt von selbst entsteht. Politik ist für mich genau das: ein verantwortungsvolles Handwerk. Es braucht Fachwissen, eine klare Vorstellung davon, wohin sich unsere Stadt entwickeln soll – und die Bereitschaft, dranzubleiben, bis ein Vorhaben umgesetzt ist. Das sehen wir gut beim Thema Tierheim, an dem wir konsequent weiterarbeiten. Wer gestalten will, muss bereit sein, anzupacken – das habe ich im Handwerk gelernt.

Wo sehen Sie Meran in fünf bis zehn Jahren?

Ich sehe ein Meran, das soziale Verantwortung mit mutiger Stadtentwicklung verbindet. Eine Stadt, in der Wohnen leistbar ist, in der Mobilität funktioniert und in der niemand durch das soziale Netz fällt. Ich möchte dazu beitragen, dass wir Projekte nicht nur planen, sondern auch konsequent umsetzen. Dabei geht es nicht um Einzelmaßnahmen, sondern um eine Gesamtstrategie, die wir als SVP-Meran erarbeitet haben. Meran hat Potenzial – aber nur, wenn wir es mit Klarheit, Fleiß und politischem Mut ausschöpfen.

■ Veranstaltungen

So. 16.03.–09.06. | Kunst Meran

Ausstellung: Aerolectics von Belinda Kazeem-Kamiński, Kuratiert von Lucrezia Cippitelli und Simone Frangi
Den Auftakt der Ausstellungssaison 2025 markiert Aerolectics, die erste Einzelpräsentation der österreichischen Künstlerin Belinda Kazeem-Kamiński in Italien. Die Ausstellung ist vom 16. März bis zum 9. Juni zu sehen

Mi. 02.04.–09.11 | 9–19 Uhr | Touriseum bei den Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Treppenhaus-Ausstellung: Die Zukunft des Reisens. Die Ausstellung wirft einen visionären Blick auf die Entwicklung und die Möglichkeiten des Reisens im 21. Jahrhundert und darüber hinaus.

Sa. 05.04.–05.05. | 15-18 Uhr | Galerie Plankenstein 16 in Meran (Plankensteinstr. 16)

Ausstellung von Karina Juchelka Malerei + Copy Art und Theo Hofsäss Fotografie in Zusammenarbeit mit Abstract Art Academy Freiburg und London

Mo. 28.04.–13.06. | 9:30–12:30 | Akademie Meran | Eintritt frei | (Sa + Feiertag geschlossen)

Ausstellung „Königskinder“: Geschichten von besonderen und gleichzeitig ganz gewöhnlichen kleinen HeldInnen; **Interaktive Ausstellung „Kolonialwarenladen“:** Der wahre Preis unseres globalen Konsums in Zusammenarbeit im OEW

Mo. 28.04. | 18 Uhr | St. Valentin Kirche

Geschichtsreise durch das Werden von Untermais mit Georg Hörwarter mit anschließendem Umtrunk in Schloss Rametz

Mi. 30.04. | 17 Uhr / Designhotel Gartner Dorf Tirol, Hauptstraße 65 | Eintritt € 15,00 für Obdachlosen-Unterkunft „Dormizil“

Reportage von Helge Timmerberg: „Bon Voyage: Mit Papas Benz bis nach Marokko“

Fr. 02.05.–04.05. | 10-18 Uhr | Schloss Kallmünz Meran

Ausstellung und Antiquitätenmarkt

Fr. 02.05. | 17 Uhr / Designhotel Gartner Dorf Tirol, Hauptstraße 65 | Eintritt € 15,00 für Obdachlosen-Unterkunft „Dormizil“

Dirk Stermann liest aus „Mir geht's gut, wenn nicht heute, dann morgen“

Sa. 03.05. | 17 Uhr / Designhotel Gartner Dorf Tirol, Hauptstraße 65 | Eintritt € 15,00 für Obdachlosen-Unterkunft „Dormizil“

„Benjamin von Stuckrad-Barre“ gibt sich in Dorf Tirol die Ehre. Wortgewaltig, witzig, einfach unnachahmlich ...

So. 04.05. | 10 Uhr | City.Vinothek Kellerei Meran

Matinee Saiten und Seiten: Duo Lamorniana, Lamorna, Cornwall, UK präsentieren Klassisches für Viola und Klavier; **Norbert Weickenmeier, München/Meran liest aus seinem Roman „ARCHITEKTUR DER EROSION“**

So. 04.05. | 17 Uhr / Designhotel Gartner Dorf Tirol, Hauptstraße 65 | Eintritt € 15,00 für Obdachlosen-Unterkunft „Dormizil“

Iris Wolf liest aus ihrem Werk „Lichtungen“

Di. 06.05. | 17 Uhr / Designhotel Gartner Dorf Tirol, Hauptstraße 65 | Eintritt € 15,00 für Obdachlosen-Unterkunft „Dormizil“

Heinz Strunk präsentiert sein wagemutiges Projekt mit der modernen Neuinterpretation des „Zauberbergs“

Do. 08.05. | Akademie Meran | Eintritt mit freiwilliger Spende

La Follia Nuova for the young - Konzert von Schülern der Oberschulen mit Schwerpunkt Musik im Rahmen des Prisma Poliedric Music Festival 25

Do. 08.05. | 19:30 Uhr | Widumsaal Burgstall | Eintritt frei

Vortrag: Die heilende Kraft der Natur mit Monika Engl, Gesundheitstrainerin und Lebensberaterin.

„Wie natürliche Elemente und Rhythmen unser Wohlbefinden fördern“.

Fr. 09.05. | 20 Uhr | Bibliothek Algund (Rathaus)

„Alles was mir guttut“ Vortrag von Hildegard Kreiter, Kneipp-Expertin

Sa. 10.05. / 10–13 Uhr | Jungle | Kosten: Jahresmitgliedschaft 10 € | Anmeldung bis 07.05. bei erika@jungle-meran.org

Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen | Kursleiterin: Sigrid Widmoser. Sie vermittelt dir wertvolle Strategien, um in schwierigen Situationen selbstsicher zu reagieren.

Sa. 10.05. | 14–17 Uhr | Rebhof Obermais

Blumenmarkt! (Abgabe Blumen am Sa. 10.05. ab 9 Uhr.

Sa. 10.05. | 17 Uhr / Designhotel Gartner Dorf Tirol, Hauptstraße 65 | Eintritt € 15,00 für Obdachlosen-Unterkunft „Dormizil“

Norman Ohler mit seinem Werk „Der Zauberberg, die ganze Geschichte“.

Sa. 10.05. | 18 Uhr | Pfarrkirche Marling

Muttertagskonzert mit dem Meraner Zitherkreis und dem Kastelruther Männerquartett | Moderation: Patrik Rina

Di. 13.05. | 17 Uhr / Designhotel Gartner Dorf Tirol, Hauptstraße 65 | Eintritt € 15,00 für Obdachlosen-Unterkunft „Dormizil“

Der niederländische Kult-Autor Leon de Winter liest aus seinem Buch „Stadt der Hunde“.

Mi. 14.05. | 19:30 | Stadtpfarrkirche St. Nikolaus | Eintritt frei

Schüler der Musikschule Meran gestalten ein Kirchenkonzert

■ Gesundheit

Ist Kaffee gesund?



Dr. Christian Wenter

Kaffee gehört zu den Lieblingsgetränken der Südtiroler: Im Durchschnitt trinkt jeder Südtiroler im Jahr bis zu 100 Liter Kaffee. Viele glauben, dass sie ohne ein bis zwei Tassen am Morgen gar nicht „in die Gänge“ kommen. Das liegt nicht nur am guten Geschmack, sondern auch an der belebenden Wirkung auf Körper und Geist. Manch einer hat dabei allerdings ein schlechtes Gewissen und stellt sich die Frage, ob das überhaupt gesund ist. In der Vergangenheit wurde Kaffee vielfach als ungesund und sogar als Risikofaktor für Krankheiten eingestuft. Jüngere Studien konnten aber nahezu sämtliche Mythen über die gesundheits-schädigende Wirkung des Kaffees widerlegen. Alle neueren Untersuchungen deuten darauf hin, dass das schwarze Heißgetränk nicht nur ein Genuss und bei Beachtung individueller Reaktionen gesundheitlich unbedenklich ist, sondern durchaus gesundheitsfördernde Eigenschaften bieten kann.

Was ist in Kaffee?

Kaum ein Lebensmittel wurde in den vergangenen Jahren so intensiv erforscht wie der Kaffee. Dabei konnten über 1.000 Inhaltsstoffe chemisch entschlüsselt werden. Wer an Kaffee denkt, denkt sicher zuerst an Koffein. Das Alkaloid Koffein zählt zu den weltweit am häufigsten konsumierten psychoaktiven Substanzen und ist verantwortlich dafür, dass man sich schon nach einer Tasse Kaffee wacher fühlt. Doch Koffein ist nicht der einzige Inhaltsstoff, der gesundheitliche Effekte des schwarzen Heißgetränks bewirken kann. Kaffee enthält neben weiteren Alkaloiden wie Theobromin und Theophyllin auch Vitamine und Mineralstoffe, Proteine und Fette, eine Vielzahl an Säuren und einen hohen Anteil an wertvollen Antioxidantien. Gleichzeitig ist er reich an Gerb- und Bitterstoffen.



Vorteile von Kaffee

Zahlreiche wissenschaftliche Studien deuten inzwischen auf günstige Wirkungen von Kaffee auf den menschlichen Körper hin. Regelmäßiger moderater Kaffeeconsum könnte u.a. das Risiko, Gallen- und Nierensteine, Diabetes mellitus Typ II oder bestimmte Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu entwickeln, reduzieren. Bei manchen Personen soll Kaffee migräneartige Kopfschmerzen lindern können. Derzeit wird intensiv untersucht, ob Kaffee über die Blockade eines speziellen Rezeptor-Subtyps einen positiven Einfluss auf die Gedächtnisleistung und auf die Entwicklung der Tau-Pathologie der Alzheimer-Krankheit hat.

Potenzielle Risiken

Dagegen konnte manches überlieferte Vorurteil revidiert werden: Regelmäßiger Kaffeeconsum steigert keinesfalls das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall; und selbst die Warnung, bei Bluthochdruck auf Kaffee zu verzichten, konnte von der Wissenschaft längst entkräftet werden. Übermäßiger Kaffeeconsum kann zu Schlafstörungen führen. Bei empfindlichen Personen oder hohem Konsum können Herzrasen oder Nervosität auftreten. Bei manchen Menschen kann Kaffee Magenreizungen hervorrufen.

Fazit: Kaffee in Maßen ist gesund

Es wird wirklich unglaublich viel Kaffee getrunken, und man könnte den Eindruck gewinnen, er würde süchtig machen. Kaffee ist für

viele nichts anderes als eine Gewohnheit, von der sie nur schwer lassen können. Körperliche Abhängigkeit bewirkt das Getränk aber keine. Grundsätzlich kann Kaffee sowohl gesundheitliche Vorteile als auch potenzielle Risiken haben, abhängig von der Menge, die man konsumiert, und individuellen Faktoren. Wer gerne Kaffee trinkt und ihn verträgt, kann dies ohne schlechtes Gewissen tun. Zwei bis drei Tassen Kaffee pro Tag scheinen für unsere Gesundheit am zuträglichsten. Die EFSA (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit) ebenso wie die FDA (Food and Drug Administration) halten in ihren Risikobewertungen zu Koffein für gesunde Erwachsene sogar bis zu vier Tassen pro Tag für unbedenklich. Nur wer unter Magengeschwüren oder einer schweren Herzkrankheit leidet, sollte lieber auf das schwarze Heißgetränk verzichten. Gerade bei empfindlichem Magen sollte man eher die Zubereitungsart eines Espresso bevorzugen, durch die längere Röstung der Bohnen und die Zubereitung mit Wasserdampf enthält er weniger Säuren und ist so bekömmlicher als Filterkaffee.

Dr. Christian Wenter,
Geriatr und Gerontologe

Spargelgerichte und typische Tiroler Küche

Kems vorbei zu an Aperitif oder an Glasl Wein, es werz segn do isches richtig fein!

Enkor Platzl für Erstkommunion, Muttertag und ondore Feiern! Reservierung erwünscht: cafepromenade.meran@gmail.com oder 3337488405

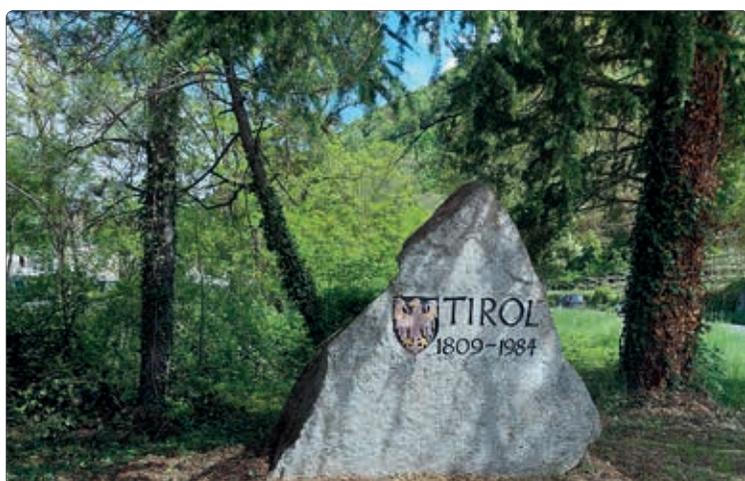
Miar frain inz af enk - durchgehend warme Küche

Meran, Passerpromenade – zwischen Theaterplatz und Evangelische Christuskirche

Heimatpflegeverein Obermais Jahresprogramm

In der Vollversammlung im Kolpingsaal ist der Vorstand nach dem Rechenschaftsbericht und Rückblick auf die vergangenen Jahre wieder für drei Jahre bestätigt worden. Die Vorhaben, die ehrenamtlich im laufenden Jahr umgesetzt werden sollen, sind den Mitgliedern und Ehrengästen vorgestellt worden. Das Referat des Ethnologen Siegfried de Rachewiltz zum Thema „Tiroler Tragkultur: Von Schmugglern, Kraxenträgern und Grampen“ hat reges Interesse geweckt mit dem Hinweis, dass auf der Brunnenburg die laufende Ausstellung auch selbst besucht werden kann. Es ist der Dank allen Gönnern für die Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit und die Mithilfe bei der Pflege der vielen Kleinode ausgesprochen worden. Hervorzuheben sind die Dorfrundgänge mit Schulkindern, um ihnen die Schlösser, Ansitze und Besonderheiten in Obermais zu zeigen. Auch kritische Anmerkungen für die bessere Wartung von Gehwegen, Straßen, des Postgebäudes und des denkmalgeschützten Alten Rathauses, des Tschomperweges für den Zugang zur Lazag sind unter anderem angespro-

chen worden. Im Rahmen der Vollversammlung ist Luis Ambach für die über 40-jährige aktive Mitarbeit im Verein mit einer Ehrenurkunde und einem Geschenk für seine Verdienste geehrt worden. Im März ging dann die Buchvorstellung „Von der Kunst, Sehnsucht zu wecken. Ansichtskarten von F.A.C.M Reisch“ im voll besetzten Obermaiser Bürgersaal in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Meran und der Autorin Anni Pixner Pertoll über die Bühne. Neben Renovierungen von Bildstöcken, Kleindenkmälern, Instandsetzung der Bilder auf dem Kreuzweg in die Naif, Beschilderung des Obermaiser Neuwaales, Digitalisierung der Dias ist die Säuberungsaktion auf dem Gartnkofl und beispielhaft der Moritzbrunnen in der Leichterergasse als wieder hergestellter Doppelbrunnen, dies in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken, zu erwähnen. So gehen die Bemühungen für ein gepflegtes Ortsbild in Obermais und Labers auch in diesem Jahr dank der guten Zusammenarbeit im Vorstand unvermindert weiter.



Ostereiersuche im Texelpark

Stadtviertelkomitee Wolkenstein

Auch heuer freuten sich viele Kinder zwischen 3 und 11 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern auf die Ostereiersuche des Stadtviertelkomitees Wolkenstein im Texelpark. In Altersgruppen eingeteilt begaben sich die Buben und Mädchen in einen abgegrenzten Parkbereich auf die Suche der versteckten Schokoladeeier. Die Kleinsten konnten dabei von einem Erwachsenen begleitet werden. Als willkommenes Rahmenprogramm gab es die Rollrutsche des Vereins VKE. Zur allgemeinen Erheiterung wurde am Ende noch eine Eiersuche für die Erwachsenen organisiert.

Vizebürgermeisterin Katharina Zeller und Stadtrat Marco Perbellini überbrachten Grußworte und gaben auch das Startzeichen für jeweils eine Gruppe.

Das Stadtviertelkomitee Wolkenstein bedankt sich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern und bei der Stadtgemeinde Meran für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Paul Zipperle, Präsident Stadtviertelkomitee Wolkenstein



Kirchsteiger
Restaurant
Hotel ★★★★★

Frühlingserwachen
mit Wildkräutergerichten
und Terlaner Spargel

Propst-Wieser Weg 5 - I-39011 Völlan/Lana
Tel. 0473/568044 - Donnerstag Ruhetag
www.kirchsteiger.com

Terrarent GmbH Sinich:

PR-Info

Innovativer Maschinenverleih für Bau- und Gartenprojekte

Sinich, Meran 2025 – Die Terrarent GmbH, ein führendes Unternehmen im Bereich Maschinenverleih, hat sich als unverzichtbarer Partner für Bauherren, Handwerker und Gartenliebhaber im Südtirol und Umgebung etabliert. Mit einem umfangreichen Angebot an hochwertigen Maschinen und Geräten bietet die Firma maßgeschneiderte Lösungen für jedes Projekt – ob im Bauwesen, in der Landschaftsgestaltung oder für private Renovierungen.

Moderne Maschinen für alle Anforderungen

Die Terrarent GmbH bietet ihren Kunden eine breite Palette an Maschinen, die stets auf dem neuesten Stand der Technik sind. Vom Minibagger über Rüttelplatten bis hin zu Schneid- und Schleifmaschinen – das Unternehmen deckt sämtliche Anforderungen ab. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit, Maschinen sowohl für kurze als auch längere Mietzeiträume zu buchen, was dem Kunden eine hohe Flexibilität bei der Planung seiner Projekte ermöglicht.



„Unsere Kunden profitieren von einer großen Auswahl und flexiblen Mietoptionen. Wir wissen, dass jedes Projekt seine eigenen Anforderungen hat, deshalb bieten wir nicht nur Maschinen, sondern auch eine individuelle Beratung, um die richtigen Geräte für jedes Vorhaben zu finden – Ihr Partner für jedes Projekt ist der Leitspruch“, erklärt der Verantwortliche der Terrarent GmbH, Max Hofer.

Nachhaltigkeit und Servicequalität im Fokus

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der Terrarent GmbH ist das klare Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Alle Maschinen werden regelmäßig gewartet und auf ihren einwandfreien Zustand überprüft, sodass sie nicht nur effizient arbeiten, sondern auch eine längere Lebensdauer aufweisen. So wird nicht nur die Qualität der Arbeit sichergestellt, sondern auch ein Beitrag zur Schonung von Ressourcen und zur Reduzierung von Emissionen geleistet.

„Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern ein Grundprinzip unserer Unternehmensführung. Wir setzen auf hochwertige Maschinen, die effizient und langlebig sind, und bieten gleichzeitig einen erstklassigen Kundenservice, der keine Wünsche offenlässt“, ergänzt Hofer.

Sie haben Projekte - Wir Lösungen

Verleih von Baumaschinen, Hebebühnen und vieles mehr...

Terrarent GmbH
Meran, Montecatinistraße 16
Mobil: 335 8279665
Büro: 0473 244535

Email: info@terra.bz.it
www.terra.bz.it

Fachkundige Beratung und unkomplizierte Mietprozesse

Egal, ob es um eine große Baufläche oder einen kleinen Garten geht – die Mitarbeiter der Terrarent GmbH stehen ihren Kunden mit ihrem Fachwissen beratend zur Seite. Ein weiterer Vorteil für die Kunden ist der unkomplizierte Mietprozess: Über die Webseite, oder direkt vor Ort, können Geräte schnell und einfach gebucht werden, sodass der Projektstart ohne Verzögerungen erfolgen kann.



Fazit

Die Terrarent GmbH aus Sinich ist der ideale Ansprechpartner für alle, die hochwertige Maschinen für Bau- und Gartenprojekte benötigen.

Mit einem breiten Mietangebot, exzellentem Kundenservice und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit hat sich das Unternehmen als vertrauenswürdiger und verlässlicher Partner in der Region etabliert.

Wie von Hofer schon erwähnt:

„Ihr Partner für jedes Projekt!“



Kleinanzeiger

BIETE ARBEIT

- Zahnmedizinischer Fachangestellter (ZFA) (m/w) für unser Zahngesundheitszentrum Maisach gesucht. Wir bieten ein modernes Arbeitsumfeld, ein freundliches Team, flexible Arbeitszeiten und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf & vieles mehr. Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung als ZFA, Teamgeist und Freude am Umgang mit Patienten, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative. Tel. +49-08141-315850
- Suche zuverlässige Person für die Übergabe und Endabnahme einer Ferienwohnung sowie andere kleine Arbeiten. Tel. 331-9845326
- Frau ab Juni zum Putzen einer Ferienwohnung für zweimal im Monat sonntags in Schenna gesucht. Tel. 333-8461685
- Tatkräftige Unterstützung im Service gesucht – 3 Abende pro Woche (18:30–22 Uhr). Top Bezahlung garantiert. Tel. 344-2371289
- Serviceleiter (m/w) in Vollzeit-Jahresstelle: Für die Leitung des Service-Teams und Mithilfe bei der Lokalführung eines Restaurants in Meran suchen wir dich. Hast du bereits Erfahrung im Führungsbereich, dementsprechende Ausbildung und Referenzen und bist zwei-dreisprachig, dann melde dich. Tel. 347-0147639
- Suche Reinigungsfrau zweimal monatlich (3-4 Stunden) für meine Mutter in Meran/ Untermais. Tel. 347-7033858
- Die Bethanienfamilie sucht einen Mitarbeiter der REHA (Physiotherapeut, Ergotherapeut, Logopäde) in Teilzeit, 65%. Tel. 0473-236129
- Für unsere Ferienwohnungen in Algund suchen wir eine zuverlässige Reinigungskraft auf Abruf, ca. zwei bis dreimal Mal die Woche, auch am Wochenende, je nach Bedarf. Tel. 345-7017356

FAHRZEUGE

- Ford Focus BJ 2009 2000er Benziner/GPL (Austausch Tank am 25/06/2021), 150 PS, Kilometerstand 152.000, 8fach bereift, 2 Besitzer, Garagengepflegt, Nichtraucherauto, Service im Februar 2025 gemacht, Kollaudo gültig bis 09/2025 Preis 4.500 €. Tel. 339-5204037
- Yamaha Diversion 900 in Bestzustand, Bj. 2009 für € 3.000,00 zu verkaufen. Tel. 347-2607968
- Zwei Dach-Radträger, mit allen VW-Modellen kompatibel, für € 50,00 pro Stück und Stahlfelgen Mercedes B-Klasse, 16 Zoll, alle vier für € 120,00 zu verkaufen. Tel. 329-4321266

SOMMERJOB

- Zuverlässige Jugendliche (15 Jahre) aus Meran sucht einen Sommerjob als Kinderbetreuerin von Mitte Juni bis Mitte Juli. Tel. 335-6514716

- Kinderbetreuung vormittags, für 10 Jahre altes Mädchen in Untermais, 4 Tage die Woche ab Mitte Juni bis Anfang September gesucht. Tel. 348-0649734

IMMOBILIEN

Magazin/Werkstatt 136 m² mit Tageslicht, Höhe ca. 350 cm, WC, kleiner Büroraum, in der Etschmanngasse in Meran zu verkaufen. Tel. 335-8098850

SUCHE ARBEIT

- 43-Jährige mit 24 Jahren Arbeitserfahrung in einem Obstmagazin (Arbeitseingliederung der Provinz) sucht Arbeit als Verpackerin oder Ähnliches im Burggrafenamt oder Bozen. Tel. 338-5306872
- Rentnerin sucht einmal pro Woche Stelle als Frühstücksbedienung im Burggrafenamt. Tel. 339-8399405
- Suche Arbeit als Abspüler oder Tuttofare in Raum Meran. Tel. 347-0671127
- Einheimische Frau ohne Auto sucht Arbeit im Bereich Reinigung, Wäscherei oder als Tellerwäscherin in Meran oder Umgebung. Tel. 349-4935230 (ab 19 Uhr)
- 39-jährige Meranerin sucht ab sofort Stelle als Haushaltshilfe oder Kindermädchen 3 oder 4 Nachmittage für 3 oder 4 Stunden. Referenzen vorhanden. Tel. 371-1310586
- Rüstiger Rentner sucht Arbeit als Hausmeister/Tellerwäscher in Meran oder Umgebung. Tel. 389-9517227
- Lananerin sucht Arbeit von Dienstag-Freitag von 7-12 Uhr. Tel. 347-4083209

TIERE

- Neuwertigen Pferdesattel zu verkaufen. Tel. 333-5392974
- Wir suchen für unseren mittelgroßen Hund einen zuverlässigen Tierfreund (m/w) zum Ausführen für eine tägliche Spazierunde von ca. 1 Stunde. Zeitraum: 28.06. bis 19.07. Tel. 335-6041400

REGLEMENT

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der Redaktionsschluss. Nach diesem Termin eingehende Anzeigen werden erst in der nächsten Ausgabe publiziert. Unvollständige Anzeigen werden nicht veröffentlicht. Unsere Zeitungen sind nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Wir haben das Recht, Anzeigen zu überarbeiten, zu kürzen oder umzustellen. Wir übernehmen keine Garantie für Erscheinen und Platzierung. Wir behalten uns vor, Anzeigen, deren Inhalt gegen das Gesetz verstößt oder nicht dem Charakter unserer Zeitungen entspricht, nicht zu veröffentlichen. Die Kleinanzeigen sind nur für die private Nutzung kostenlos. Pro Ausgabe ist nur eine Kleinanzeige zulässig und pro Kleinanzeige dürfen maximal drei Artikel zum Kauf angeboten werden. Bei Eingabe der Kleinanzeige muss, zusätzlich zum Namen, eine aktuelle Telefonnummer angegeben werden, über die der Annoncierende kontaktiert werden kann. Diese Telefonnummer wird nicht veröffentlicht. Sollten diese Daten nicht echt sein, wird die Anzeige nicht veröffentlicht. Kleinanzeigen für Private sind kostenlos (ausgenommen: Immobilienverkäufe, Dienstleistungen oder gewerbliche Verkäufe, Partnersuche und Anzeigen mit Logo und E-Mail-Adresse) (siehe Preisliste: www.wochenblatt.it/wp-content/uploads/Preisliste.pdf).

UNTERRICHT

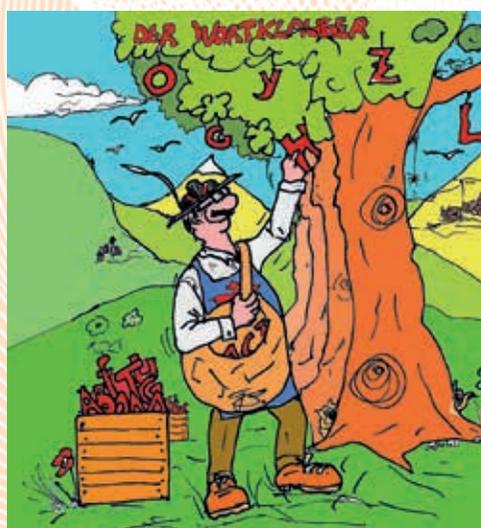
- Suche Englischlehrer (m/w) für Privatstunden zum Verbessern meiner Englischkenntnisse. Bevorzugter Treffpunkt zwischen Meran und Terlan. Tel. 340-6159748

VERSCHIEDENES

- Verkaufe Friseurbetrieb mit Start Up in Meran. Tel. 0473-445066
- Tischlerarbeiten - Einrichtungen, Möbel nach Maß jeder Art, kurzfristig lieferbar. Ergänzungen, Änderungen, Reparaturen bestehender Möbel, Restaurierungen. Karbacher Innenausbau - Meran. Tel. 0473-237407

ZU MIETEN GESUCHT

- Alleinstehende, ortsansässige Frau mittleren Alters mit fixem Einkommen sucht kleine Wohnung (max. 600 € warm), auch Monokal in Meran. Tel. 329-2035789



Mit wem auch immer,
im Rathaus wird bald
verlässlicher regiert
als im Weißen Haus
meint der
Maiser Wortklauber.



- Einheimisches Paar sucht langfristig zirka 80 m² Gartenwohnung mit Autoabstellplatz und Keller im Raum Burggrafenamt zu mieten.
 Tel. 340-7014210
- Grundstück für privat-Garten in Meran oder Umgebung gesucht.
 Tel. 351-4546069
- Zwei Klagenfurter Studenten suchen vom 1. Juli bis 31. August eine Wohnung zur Untermiete (Preislimit € 1.000,00). Evtl. auch Wohnungsaustausch (Klagenfurt/Meran) in diesem Zeitraum möglich.
 Tel. +49-15785599172
- Einheimische Frau sucht in Meran ab Ende September eine ruhige, helle, kleine 2-Zimmerwohnung zu mieten.
 Tel. 379-2092966

ZU VERKAUFEN

- Berkemann-Gesundheitsschuhe, nagelneu, Größe 37 1/2, schwarzes Kalbsleder, hinten mit Riemen, super bequem, für € 120,00 (Neupreis: 170,00 Euro) zu verkaufen.
 Tel. 333-5270705

- Verschiedene Hänge- und Deckenlampen zu verkaufen.
 Tel. 334-3583753 (nach 15 Uhr)
- Inventar aus Gastgewerbe zu verschenken und zu verkaufen.
 Tel. 339-1332614
- Guterhaltene Kamerataschen in unterschiedlichen Größen für je € 5,00 zu verkaufen.
 Tel. 348-3992823
- Damenfahrrad, Herrenmountainbike und Kaninchenstall günstig zu verkaufen.
 Tel. 333-5285328
- Corratec Mountain Bike für € 200,00 und zwei Golf Travelbags für € 25,00 pro Stück.
 Tel. 338-6252798
- Neuer Esstisch „Modern“ 1,10 Länge, 70 cm Breite zu verkaufen.
 Tel. 366-2536822

ZU VERMIETEN

- Vermiete großes Lokal verwendbar als Geschäft, Büro, Studio oder Praxis mit Parkplatz, in einem historischen Gebäude Nähe Stadtzentrum Meran.
 Tel. 335-6658050

Kleines Geschäft für Blumen oder Büros neben der Untermaier Pfarrkirche zu vermieten.
 Tel. 335-8098850

- Garage in Meran, Ecke Petrarcastraße-Piavestraße, 50 m² groß, mit Fenster und Lichtschacht zu vermieten.
 Tel. 347-2607968
- Vermiete ein Zimmer an Nichtraucher in einer 2er-Wg in Meran. Nur an Studenten oder Arbeiter mit befristetem Arbeitsvertrag.
 Tel. 347-2894479
- Garagenstellplatz in Marling Nörderstraße 1/4 zu vermieten.
 WhatsApp: 348-5638594
- 2-Zimmerwohnung (Neubau) in der Nähe von Meran, inkl. 2 Terrassen ca. 15 + 35 m² sowie eigenem Garten ca. 32 m², an Einheimische zu vermieten.
 Tel. 347-1569549
- Garage mit 18 m² in Untermais, Kreuzung Romstraße/Petrarcastraße zu vermieten.
 Tel. 347-2607968

Gemeindewahlen am 4. Mai: Nützliche Infos

Am Sonntag, 4. Mai 2025 sind insgesamt 31.596 Meraner Bürgerinnen und Bürger zur Stimmabgabe für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin aufgerufen.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle in die Wählerlisten der Stadtgemeinde Meran Eingetragenen, die am Tag der Wahl (Sonntag, 4. Mai 2025) das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zudem müssen sie zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Kundmachung der Wahlausschreibung (20. März 2025) seit vier Jahren ununterbrochen in der Region ansässig gewesen sein, wobei sie den größten Zeitabschnitt dieser vier Jahre in Südtirol verbracht haben müssen.

Wie wird gewählt?

In Meran gibt es einen einzigen Stimmzettel auf dem Bürgermeister- und Gemeinderatskandidaten gewählt werden. Die Wähler können:

Ein Zeichen auf ein Listenzeichen setzen und - falls gewünscht - bis zu vier Vorzugsstimmen abgeben. Die abgegebene Stimme wird automatisch dem Bürgermeisterkandidaten oder der Bürger-

meisterkandidatin zugeteilt, der/die mit der Liste verbunden ist.

Ein Zeichen nur auf den Namen des Bürgermeisterkandidaten bzw. der Bürgermeisterkandidatin setzen, ohne eine Liste zu markieren. In diesem Fall wird die Stimme dem Bürgermeisterkandidaten bzw. der Bürgermeisterkandidatin zugeschrieben und in einem zweiten Schritt nach dem Reststimmverfahren proportional auf die unterstützenden Listen verteilt.

Ein Zeichen auf den Namen des Bürgermeisterkandidaten bzw. der Bürgermeisterkandidatin und auf eine mit ihm verbundene Liste setzen. Es ist nicht möglich, eine Liste zu wählen, die nicht den gewählten Bürgermeisterkandidaten unterstützt. Bürgermeister wird jener Kandidat, der mindestens 50 Prozent plus eine der gültig abgegebenen Stimmen erhält. Sollte keiner der Kandidaten diese Stimmenanzahl erreichen, ist am Sonntag, 18. Mai eine Stichwahl zwischen den beiden meistgewählten Kandidaten erforderlich.

(Achtung: Aus Gründen der besseren Verständlichkeit wurde auf das Gendern verzichtet. Es sind ausdrücklich immer alle Kandidaten aller Geschlechter gleichberechtigt gemeint)

Mitgliedskarten und Mitgliedsbeitrag

Liebes Mitglied der KVW Ortsgruppe Meran!
 Wer den Mitgliedsbeitrag für 2025 noch nicht beglichen hat, den möchten wir höflich daran erinnern. Gerne können Sie den Mitgliedsbeitrag von € 30,00 auf unser Bankkonto bei der Volksbank Meran, Kornplatz überweisen:
 IT 15 0 (= O wie Otto) 05856 58590 040570003705.
 Die Mitgliedskarte wird per Post zugesandt.
 Die Zahlung des Mitgliedsbeitrages ist auch im Bezirksbüro möglich.

Informationen: Siegfried Gufler
 Tel. 335-5467100 oder
 im KVW Bezirksbüro Meran | Tel. 0473 220 381

KVW Wandertipp

Mi. 30.04. Wanderung:
 Brixen–Vahrner See–Neustift-Brixen

Sa. 10.05. Locherboden–Stams

Mi. 14.05. Wolkenstein–Langental

Informationen:
 Siegfried Gufler | Tel. 335-5467100 oder
 im KVW Bezirksbüro Meran | Tel. 0473 220 381

Diensthabend Apotheken
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:30 - 12:30 / 15:30 - 19:00 Uhr
 Sa: 08:30 - 12:30 Uhr. Nachtdienst: ab 08:30 Uhr, 24 Stunden durchgehend

Tag	Apotheke	Adresse	Telefon
Mi. 30.04.2025	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Do. 01.05.2025	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Fr. 02.05.2025	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Sa. 03.05.2025	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
So. 04.05.2025	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Mo. 05.05.2025	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
Di. 06.05.2025	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Mi. 07.05.2025	Drusus Apotheke	Rennweg 58	0473-236 357
Do. 08.05.2025	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
Fr. 09.05.2025	St. Damian Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
Sa. 10.05.2025	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
So. 11.05.2025	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Mo. 12.05.2025	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Di. 13.05.2025	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Mi. 14.05.2025	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004

Alle weiteren Turnusdienste finden Sie unter www.provinz.bz.it/apotheken

Rattenplage in Meran

Offener Brief an die S.I.S.P. (Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit) | Patrick König (Direktor Stadtwerke Meran) | Katharina Zeller (Vizebürgermeisterin) | Dario Dal Medico (Bürgermeister) und an verschiedene Medien

Sehr geehrte Damen und Herren,
des Dienstes für Hygiene und öffentliche Gesundheit S.I.S.P.
Ich bin Miteigentümerin des Kondominiums Maria-Trost-Straße 4. Direkt vor unserem Hauseingang sowie entlang unseres Gartens befinden sich seit jeher vier Wertstoffcontainer und ein öffentlicher Mülleimer. Die unmittelbare Nähe dieser Müllbehälter zu unserem Wohnbereich führt seit Jahren zu gravierenden hygienischen Problemen, die sich in letzter Zeit dramatisch verschärft haben.



Die Situation ist mittlerweile untragbar: Durch die ständige illegale Müllablagerung und die dadurch entstandene Rattenplage auf unserem Grundstück ist eine ernsthafte Gesundheitsgefährdung gegeben. Ich habe bereits mehrfach über die WhatsApp-Serviceplattform der Stadtwerke auf diese Missstände hingewiesen und



die Entfernung der Container gefordert. Trotz mehrerer Kontrollen durch Beauftragte der Stadtwerke wurde bisher keine nachhaltige Lösung gefunden. Am helllichten Tag tummeln sich die Nagetiere im Garten und hie und da liegen deren Kadaver in der Wiese. Am Abend fiepst und kreischt es aus den Büschen.

Als Ende März 2025 die Container endlich entfernt und die Wertstoffinsel offiziell geschlossen wurde, waren wir sehr erleichtert und haben uns dafür sogar ausdrücklich bedankt. Doch nur wenige Tage später wurden die Container erneut aufgestellt – eine herbe Enttäuschung für uns Bewohner. Kaum waren die Tonnen wieder an Ort und Stelle, begann auch schon wieder die illegale Müllablagerung durch Unbekannte.



Inzwischen hat sich hinter unserem Gartenzaun eine regelrechte Rattenkolonie gebildet. Zahlreiche Löcher im Boden und die regelmäßige Sichtung mehrerer Ratten bestätigen die akute Plage. Die Tiere gelangen nicht nur in die Müllcontainer, sondern sind in Vergangenheit auch über die Hausfassade auf die Balkone im zweiten Stock geklettert (siehe Fotos im Anhang). Die Bewohner des Kondominiums werden immer wieder von Ratten überrascht, die sich in der Hausmülltonne aufhalten. Die zur Straße angrenzende Gartenhecke ist durch Müllreste verdreckt und die vor Jahren installierten Rattenfallen sind längst verwaist und nutzlos.

Diese Zustände sind insbesondere deshalb unerträglich, weil sich in unserem Haus Kleinkinder und ältere Menschen aufhalten – unter anderem meine 91-jährige Mutter, die sich gerne im Garten aufhält. Der Aufenthalt im Freien ist aus Angst vor gesundheitlichen Schäden kaum noch möglich.

Wir fordern dringend:

- eine langfristige Sicherstellung der Hygiene und Lebensqualität für die Anwohner,
- nachhaltige Maßnahmen zur Beseitigung der Rattenplage,
- die endgültige und vollständige Entfernung der Wertstoffinsel sowie des öffentlichen Restmülleimers,
- mehr Aufmerksamkeit zu diesen Thema von der neuen Stadtverwaltung.

Für eine gemeinsame Ortbegehung stehe ich gemeinsam mit der Hausverwaltung sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Evelyne Mayer

■ Vereine

AVS hält Mitgliederversammlung ab

Kürzlich fand im KiMM in Untermais die 154. Mitgliederversammlung des Alpenvereins Sektion Meran statt. Vorsitzender Elmar Knoll konnte den Mitgliedern wieder einen sehr umfangreichen Tätigkeitsbericht präsentieren, der wie in den vorangegangenen Jahren Angebote für alle Alters- und alpinen Interessensgruppen umfasste. Ebenso umfangreich ist auch das veranschlagte Programm für das heurige Jahre, welches bereits gut ange laufen ist. Der späte Termin für die heurige Mitgliederversammlung ist zahlreichen Verwaltungsobliegenheiten geschuldet die der Verein laut staatlichen Vorgaben erfüllen muss, so mussten in diesem Zusammenhang auch mehrere Abstimmungen während der Vollversammlung abgehalten werden. Nach dem Vortragen des Jahresabschlusses welcher eine konsolidierte Bilanz aller Tätigkeiten (Sektion, Ortsstellen, Kletterhalle und Hochtourengruppe) beinhaltet, empfahl Revisor Gerold Engele der Vollversammlung die Entlastung der Kassenwartin Martina Gufler. Die Empfehlung wurde einstimmig angenommen. Nach Erfüllung der Formalia war Gelegenheit für die Grußworte der Gäste: Katharina Zeller überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung und sagte weiterhin ihre Unterstützung für den Verein, insbesondere für die Erweiterung bzw. einen Neubau der Kletterhalle zu. Klaus Kofler überbrachte die Grüße der Landesleitung des Alpenvereins in Vertretung des ersten Vorsitzenden Georg Simeoni. Nach den Grußworten hielt Hannes Silbernagl ein Kurzreferat zum Thema „Mountainbiker und Wanderer, ist die Symbiose möglich?“ In sehr kurzer aber verständlicher Form gab er Tipps wie sich Wanderer und MTB-Fahrer gut verstehen können. Im Anschluss fanden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. So wurden heuer unter anderem Annelies Pichler, die Leiterin der Seniorengruppe für 60 Jahre Mitgliedschaft und Alois Hofer für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Alois Hofer ist vielen von Meran 2000 bekannt wo er sich Jahrzehnte lang dem Pistendienst widmetet. Für 75 Jahre Mitgliedschaft wären auch Edith Peschl, Hansjörg Runggaldier und Kurt Huber geehrt worden, leider konnten sie nicht anwesend sein. Auch nicht anwesend waren die verschiedenen Sieger/innen der verschiedenen Bewerbe unseres Kletterteams, sie alle waren bei einem Wettkampf in Bruneck. Den Schlusspunkt des offiziellen Teils der Versammlung bot wieder das gemeinsame Absingen des Bozner Bergsteigerliedes „Wohl ist die Welt so groß und weit“. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Gerstsuppe und Apfelstrudel. (Th.G)



■ Ärbitrn fir di Lait

Drei Länder, ein Ticket, 1.000 Vorteile



Rosmarie Pamer
Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt, Familie und Ehrenamt; Landeshauptmannstellvertreterin

Zwei Staaten, drei Landesteile, eine Euregio – und ein EuregioFamilyPass, mit dem es mehr als 1.000 Vorteile bei öffentlichen und privaten Vorteilsgebern gibt, davon mehr als 350 Betriebe und Einrichtungen allein in Südtirol. Und es sollen noch mehr werden. Das haben meine Kolleginnen Astrid Mair und Francesca Gerosa, Familienlandesrätinnen von Tirol und des Trentino, und ich kürzlich beim Euregio-Fachvorstand für Familie in Bozen beschlossen.

Der EuregioFamilyPass, den es seit 2017 gibt, kann von jedem Elternteil mit mindestens einem minderjährigen Kind beantragt werden und funktioniert in Südtirol als Fahrschein im öffentlichen Personennahverkehr gleich wie der SüdtirolPass. Doch der EuregioFamilyPass soll die Mobilität über die Landesgrenzen hinaus fördern, ebenso wie den kulturellen Austausch zwischen Familien der Euregio-Länder sowie das grenzüberschreitende Zusammengehörigkeitsgefühl zu dieser vielfältigen Region stärken.

Nun wollen wir Familienlandesrätinnen der Euregio-Länder mit einer neuen Strategie weitere Vorteilsgeber gewinnen und das Angebot ausbauen. Auch soll es eine Harmonisierung der Vergünstigungen geben. Wir sind uns einig, dass grenzüberschreitende Projekte dieser Art der Bevölkerung einen echten Mehrwert bringen – gerade in Zeiten der Teuerung.

Allerdings kennen viele Familien die umfangreiche Vorteilspalette des Euregio-FamilyPass gar nicht. Dabei reichen die familienfreundlichen Aktionen, Sonderangebote und grenzüberschreitenden Vorteile von ermäßigten Freizeit- und Kulturangeboten über Vergünstigungen im Handel bis hin zu Rabatten bei diversen Dienstleisterinnen und Dienstleistern sowie Verkehrsbetrieben.

Deshalb: Informiert euch und nutzt die zahlreichen Vorteile aktiv!

Alle aktuellen Angebote des EuregioFamilyPass sowie weitere Infos rund um die Karte sind auf der Website des EuregioFamilyPass (www.familypass.eu) abrufbar.

Nachtwallfahrt der Männer im Heiligen Jahr

Katholische Männerbewegung kmb lädt zur traditionellen Nachtwallfahrt, die jährlich am 13. Mai stattfindet.



vor 38 Jahren fand die große Nachtwallfahrt der Männer zum ersten Mal statt. Im vergangenen Jahr 2024 kamen rund 400 Männer aus allen Landesteilen nach Brixen und zogen betend und schweigend vom Bischöflichen Institut Vinzentinum zum Kloster Neustift. Auch heuer findet die Männer-Nachtwallfahrt wieder statt. Allerdings nimmt die kmb anlässlich des Heiligen Jahres den Aufruf zur Umkehr wörtlich und pilgert ausgehend vom Kloster Neustift über die Stiftstraße, das Unterdorf, den Hartmannweg, die Schlipfgasse und die Adlerbrücke zum Dom in Brixen.



Startpunkt ist um 21 Uhr beim Stiftsplatz des Kloster Neustift. Gemeinsam feiern die Männer nach Ankunft im Dom zu Brixen gegen 22.00 Uhr unter dem Vorsitz von Arnold Stiglmair Gottesdienst und setzen sich mit dem Wort Gottes auseinander.

Die Männer orientieren sich am Tagesevangelium nach Lk 11,27-28 und stellen die Nachtwallfahrt unter das Motto „Selig, die das Wort Gottes hören, und...“ In einer Dialogpredigt mit der Leiterin des diözesanen Amtes für Ehe und Familie Johanna Brunner wird der em. Prof. Arnold Stiglmair den prägnanten Abschnitt aufschlüsseln und das Motto alltagstauglich und verständlich weiter formulieren.



Edl Huber ist der neue Vorsitzende der Katholischen Männerbewegung. Die Nachtwallfahrt ist für ihn ein besonders ausdrucksstarkes Symbol: „Die globalen Herausforderungen nehmen zu, manche Aussichten sind düster. In der Gesellschaft und in der Kirche drohen die Ansichten auseinander zu driften. Genauso starten wir bei der Großen Wallfahrt der Männer in die Nacht hinein. Aber wir tun es nicht hilflos und wir tun es nicht ziellos. Der Schein der Laternen

mag in der Nacht nur unbedeutend sein – für den, der geht, genügt er aber. Genauso wird der Glaube in uns nicht das Patentrezept für alle Detailfragen sein. Aber er kann der Motor für Zuversicht, Motivation und Lösungsorientierung sein.“ Und genau das brauche Gesellschaft und Kirche. Im gemeinsamen Gehen wachse die Gemeinschaft und lasse sich ein tiefes Zusammengehörigkeitsgefühl erspüren.



Impulsfragen am Rand des Wallfahrtsweges laden zur stillen Auseinandersetzung ein. Gestärkt durch die positive Erfahrung der Nachtwallfahrt könne jeder daheim vor Ort ein kleiner Teil der Erneuerung und Verbesserung sein, die diese Welt so sehr brauche, ist Edl Huber überzeugt.

Cisloner Alm *Sehenswerte Alm im Naturpark Trudnerhorn*
Immer einen Ausflug wert!

Informationen: Tel. 349-7330205 oder 0471-1889832



■ Pfarrnachrichten

Palmsonntag in Obermais

Am Palmsonntag, 13.4. fand in der Kirche St. Georg Obermais ein besonderer Familiengottesdienst statt. Er wurde von 28 motivierten Kindern des Kinderchors musikalisch mitgestaltet. Die jungen Sängerinnen und Sänger im Alter von 4 bis 11 Jahren begeisterten die Pfarrgemeinde in der Kirche, die trotz des regnerischen Wetters bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Unter der Leitung von Iris Klotzner, Sabine Amhof und Monica Gasser präsentierte der Kinderchor ein abwechslungsreiches Programm mit mitreißenden Liedern, begleitet von Geige, Gitarre und Trommel.

Die Vorbereitungen für diesen besonderen Auftritt fanden im Rebhof statt, wo die Kinder in mehreren Proben ihre Lieder einstudier-

ten. Am Vortag hatten sie zudem mit Schneggi und Karl Spögler wunderschöne Palmbüsche gebunden, die den Gottesdienst farbenfroh schmückten.

Der Familiengottesdienst wurde kindgerecht von Irene Terzer, Monica Gasser, Monika Schmidhammer und Pfarrer Pepi Stampf gestaltet. Der Mesner Karl Schwarz und seine Frau hatten die Kirche bereits Tage zuvor für die Karwoche auf Hochglanz gebracht.

Auch wenn die geplante Prozession um die Kirche aufgrund des Regens abgesagt werden musste, tat dies der festlichen Stimmung keinen Abbruch. Der Palmsonntag in Obermais war ein rundum gelungenes Ereignis, das allen Besuchern in Erinnerung bleiben wird. Allen Beteiligten gilt ein großes Vergelt's Gott!



„Osterspuren“

morgendliche Besinnung in der Karwoche mit den kfb-Frauen der Stadtpfarre St. Nikolaus Meran

Viele Gläubige folgten am Karmitwoch der Einladung der kfb-Frauengruppe in den Nikolaussaal, um sich mit Gebet, Liedern, Meditation und kreativem Tun auf das Osterfest vorzubereiten. „Sehnsucht nach ...“ – so das Thema dieser Morgenmeditation. Im Bodenbild: schwarzes Tuch...

Im Zentrum dieser Besinnung stand die Sehnsucht nach Gott. Menschen aller Zeiten und Generationen sehnen sich nach Gott. Unsere Zeit mit allen Krisen verlangt uns ein großes Vertrauen in das Leben ab - und wir stellen uns viele Fragen. Auch die Frage nach Gott dürfen wir uns stellen. Im Fragen nach Gott halten wir die Sehnsucht nach ihm wach in unseren Herzen und in dieser Sehnsucht klingt das Vertrauen mit, dass Gott uns trägt und hält, egal, was uns im Leben passiert – und wir dürfen beruhigt sein: Unsere Sehnsucht nach Gott beruht auf Gegenseitigkeit. Auch Gott hat Sehnsucht nach seinen Menschen.

Im Zusammenhang mit unserer Sehnsucht nach Gott wünschen wir uns von ganzem Herzen Versöhnung und Liebe und finden diese im Kreuz. Das Kreuz als Zeichen der Versöhnung ermutigt uns, in sämtlichen Lebensbereichen Schritte der Nächstenliebe zu gehen.

Mit diesem Wissen und im Vertrauen in Gott wurden als „Sehnsuchtssymbol“ Blüten, das Kreuz, die entzündete Osterkerze, bunte Tücher als „Zeichen der Freude“ über die Auferstehung Jesu sowie brennende Teelichter für jede Fürbitte ins Bodenbild gestellt.

Nach dem durch Dekan i. R. Albert Schönthaler erteilten Segen und dem Anliegen, dass diese Tage unsere Bindung an den



Bodenbild zum Thema „Sehnsucht nach ...“

gekreuzigten und auferstandenen Christus noch stärker gefestigt wird, ließ man diese morgendliche Besinnung bei einem gemeinsamen Frühstück ausklingen. Zur Erinnerung an die „Osterspuren 2025“ erhielten die Teilnehmer einen „Frühlings-Blumengruß“ sowie eine Osterkarte mit den besten Wünschen der kfb-Frauen für ein „Gesegnetes Osterfest“ und dem Wunsch, dass die Sehnsucht nach Gott immer präsent sein möge.

**Wer meint, nicht gewählt zu haben, der irrt,
denn die Gleichgültigkeit der Nichtwähler
bestimmt unser aller Zukunft.**

Michael A. Denck

■ Pfarrnachrichten



Pfarre St. Nikolaus Meran
Tel. 0473 230174
Fax: 0473 233727
info@stadtpfarre-meran.it
www.stadtpfarre-meran.it

Gottesdienste:

Montag bis Freitag: Hl. Messe um 9 Uhr

Samstag: Hl. Messe um 18:00 Uhr

Sonntag: Hl. Messe um 9 / 11 Uhr

Freitag, 2. Mai

9.00 Uhr: Heilige Messe

18.00 Uhr: Maiandacht Gestaltung: Pfarrgemeinderat

Sonntag, 4. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit –

Kassian- und Vigiliussonntag – Hl. Florian

9.00 Uhr: „Floriani-Gottesdienst“ der Feuerweh-

ren, Musik. Gestaltung: MK Obermais

11.00 Uhr: Heilige Messe

20.00 Uhr: Maiprozession

Freitag, 9. Mai

9.00 Uhr: Heilige Messe

18.00 Uhr: Maiandacht, Gestaltung: Kath. Arbeit-

terverein

Samstag, 10. Mai

16.00 Uhr: Bittgang für geistliche Berufungen

nach Riffian – ausgehend von der Pfarre St.

Georg Obermais

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 11. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit –

Erstkommunion – Muttertag - Weltgebetstag um

geistliche Berufungen

9.00 Uhr: keine Heilige Messe

9.30 Uhr: Erstkommunion, Musik. Gestaltung:

Prisma Chor + Kinderchor

11.00 Uhr: keine Heilige Messe

Maiandacht, freitags im Mai um 18 Uhr in der

Stadtpfarrkirche St. Nikolaus. Mit Liedern, Gebeten und Texten wird Maria – die Maienkönigin – geehrt.

Frauenliturgie zur Hl. Katharina von Siena

Am Di. 29.04., um 18 Uhr, an ihrem Gedenktag und zugleich „Tag der Diakonin“, feiern wir – die Katholische Frauenbewegung - die hl. Katharina in der Pfarrkirche von Algund. Dabei wird das Anliegen für die gleiche Würde und Berufung von Frauen wie Männern ins Gebet genommen.

Maiprozession am Sonntag, 4. Mai

Die im Jahre 1801 von der Stadt Meran gelobte Maiprozession wurde im Jahre 1998 wieder eingeführt. Damals wurde beschlossen, diese Prozession auch in Zukunft abzuhalten – und zwar jeweils am 1. Sonntag im Mai – heuer also am 04.05. um 20 Uhr. Damals haben die Meraner um den Frieden gebetet, so wie es auch an einer Seite der Mariensäule geschrieben steht. Wir leben hier in einer Zeit des Friedens. Trotzdem gibt es viele geistige, soziale, ethische und ethnische, familiäre Anliegen, auch Sorgen im Umgang mit der Schöpfung, die wir gemeinsam im Gebet vor Gott tragen. Aufgrund anhaltender Baustellensituation in den Oberen Lauben wird heuer der Prozessionsverlauf gekürzt: Die Teilnehmer versammeln sich um 20 Uhr am Unteren Pfarrplatz vor der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus und ziehen dann durch die Leonardo da Vinci-Gasse – Bozner Tor zur Marienstatue am Sandplatz. Vor der Mariensäule wird ein Wortgottesdienst abgehalten – und die Prozession mit dem Segen der Priester beendet. Die Maiprozession wird als Lichterprozession gestaltet. Alle sind eingeladen, Kerzen zu tragen, die auch vor der Kirche angeboten oder auch

selbst mitgebracht werden. Im gemeinsamen Unterwegssein, Beten und Singen soll Licht und Kraft in unser Leben und in unsere Stadt kommen.

Bittgang nach Riffian der Pfarrgemeinden St. Georg, Maria Himmelfahrt und St. Nikolaus im Anliegen um geistliche Berufungen am Sa., 10.05., um 16 Uhr, ausgehend vom Pfarrplatz der Pfarrkirche St. Georg in Obermais. Um 17.30 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhaften Muttergottes“ in Riffian.

Der Pfarrgemeinderat und die kfb-Frauengruppe der Stadtpfarre St. Nikolaus laden auch heuer wieder Ehepaare, die im Jahr 2025 ein rundes oder halbrundes **Ehejubiläum** begehen, zu einem feierlichen Gottesdienst am Sa., 24.05. um 18 Uhr in die Stadtpfarrkirche ein. Anmeldung bei Conny des Dorides: 338 661 3009

Beichtgelegenheit bei den Kapuzinern von Mo-Sa. von 10–11.30 Uhr.

Neue **Öffnungszeiten im Pfarrwidum:** Mo. und Fr. von 9.30–11.30 Uhr.



Pfarre St. Justus Sinich
V.Veneto-Platz 10
Tel. 371-318 1905
pfarrei.sinich@gmail.com

Gottesdienste: sonntags 9:30 Uhr.

Montags 8 Uhr mit anschließender Anbetung

Sonntag, 4. Mai Floriani

9:30 Uhr Eucharestiefeier

11.00 Uhr Messe in der Halle Freiberg

Mittwoch, 7. Mai

19:30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 11. Mai Muttertag

9:30 Uhr Eucharestiefeier

Mittwoch, 14. Mai

19.30 Uhr Maiandacht



Pfarre St. Georg Obermais
Cavourstr. 73
Tel. 0473 236447

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9-11 Uhr

Gottesdienste: Fr./Sa. 18 Uhr, So 8:30/10 Uhr.

Dienstag, 29. April

15.00 Uhr: Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl zum Jakobus-Brief im Kolpinghaus

Mittwoch, 30. April

8.30 Uhr: Heilige Messe

Donnerstag, 1. Mai - Tag der Arbeit

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naif-Kapelle

Freitag, 2. Mai

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Heilige Messe

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naif-Kapelle

Samstag, 3. Mai

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 4. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit –

Kassian- und Vigiliussonntag – Hl. Florian

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

10.00 Uhr: Heilige Messe

Montag, 5. Mai

8.30 Uhr: Heilige Messe

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naif-Kapelle

Dienstag, 6. Mai

15.00 Uhr: Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl zum Jakobus-Brief im Kolpinghaus

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naif-Kapelle

Mittwoch, 7. Mai

8.30 Uhr: Heilige Messe

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naif-Kapelle

Donnerstag, 8. Mai

10.00 Uhr: Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufungen + Familien

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naif-Kapelle

Freitag, 9. Mai

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Heilige Messe

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naif-Kapelle

Samstag, 10. Mai

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 11. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetstag um geistliche Berufungen - Muttertag

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

10.00 Uhr: Kindergottesdienst zum Muttertag

16.00 Uhr: Bittgang um geistliche Berufungen nach Riffian

Montag, 12. Mai

8.30 Uhr: Heilige Messe

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naif-Kapelle

Dienstag, 13. Mai

15.00 Uhr: Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl zum Jakobus-Brief im Kolpinghaus

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naif-Kapelle

Mittwoch, 14. Mai

8.30 Uhr: Heilige Messe

20.00 Uhr: Maiandacht in der Naif-Kapelle

Herzliche Einladung zur Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl zum Jakobus-Brief am Di., 29.04., 06.05. und 13.05. im Kolpinghaus jeweils um 15 Uhr.

Maiandacht von Mo.–Fr. um 20 Uhr in der Naif-Kapelle. Mit Liedern, Gebeten und Texten wird Maria – die Maienkönigin – geehrt.

Die Freiwilligen Feuerwehren von Obermais und Labers feiern ihren Schutzpatron, den Hl. Florian, am So. 04.05. um 9 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus gemeinsam mit der FF von Meran. Bittgang nach Riffian der Pfarrgemeinden St.

Georg, Maria Himmelfahrt und St. Nikolaus im Anliegen um geistliche Berufungen am Sa., 10.05. um 16 Uhr, ausgehend vom Pfarrplatz der Pfarrkirche St. Georg in Obermais. Um 17.30 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhaften Muttergottes“ in Riffian.

Blumenmarkt am Sa., 10.05. von 14–17 Uhr im Rebhof. Bitte denken Sie beim Umtopfen daran, dass beim Blumenmarkt Pflanzen und Setzlinge getauscht und weitergegeben werden können.

Achtung: am Fr., 02.05. bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Messintensionen bitte frühzeitig im Pfarrbüro melden.

Die öffentliche Bibliothek im Erdgeschoss des Pfarrhauses ist dreimal die Woche, am Mo. von 8.30–10.30 Uhr sowie am Mi. + Fr. von 15–17 Uhr geöffnet; ebenso nach den KiGos.

Vergelt's Gott für Ihre Spenden zugunsten der Kirche, der Pfarrcaritas und des Vinzenzvereins.

■ Pfarrnachrichten



**Freie Christliche
Gemeinde (FCG) Meran**
Maia Center, Gampenstr. 97
Tel. 324-586 8861
www.fcg-meran.com

Unsere Gottesdienste: Jeweils um 10 Uhr mit KIGO für Kinder von 4-12 Jahren.

Sonntag, 4. Mai

10:00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11. Mai

10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst



**Evangelische
Gemeinde Meran**
Carduccistr. 31
Tel. 0473 492395

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Publikumsverkehr, telefonische Anmeldung erbeten)
Di., 10-12 Uhr, Mi. und Do., 16-18 Uhr

Sonntag, 27. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Aufführung der Bachkantate BWV 98 „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

20.00 Uhr Festkonzert „40 Jahre Konzerte an der Christuskirche“

Donnerstag, 8. Mai

16.45 Uhr Erzählnachmittag im Seniorenheim

Sonntag, 11. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Dienstag, 13. Mai

15.00 Uhr Bibelkreis



HOP MERANO
Gebetshaus
Casa di Preghiera

www.hop-m.org
info@hop-m.org
hopmerano
hop_merano

Gebetshaus HOP Meran-o (Logo)
Meinhardstrasse 186 | Tel. 327 5303523

Information: HOP (House of Prayer) Meran-o ist ein überkonfessionelles und Sprachgruppenübergreifendes Gebetshaus im Herzen Merans. In Einheit zwischen den christlichen Konfessionen wird unter anderem täglich für die Stadt Meran, Jugend und Familien, Politik und anderen Anliegen gebetet. Montag bis Freitag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr finden unsere Team Gebete statt, wo wir Lobpreis machen, beten und Gottes Wort betrachten. In den restlichen Zeiten befindet sich mindestens eine Person im Gebetsraum um zu beten, einmal ruhig im Stillen, einmal laut mit moderner Musik. Jeder ist willkommen teilzunehmen und mitzubeten. Unsere Gebetszeiten:

Montag: 16-21 Uhr

Dienstag: 9-12 Uhr | 16-21 Uhr

Mittwoch: 16-21 Uhr

Donnerstag: 16-21 Uhr

Freitag: 16-21 Uhr

Das HOP Café, unsere öffentliche Cafeteria, ist von Montag bis Donnerstag von 9-18 Uhr und am Freitag von 6-15 Uhr geöffnet (in diesen Zeiten ist der Gebetsraum immer offen und zugänglich).



Pfarre Maria Himmelfahrt
Speckbacherstr. 24
Tel. 0473 447639

pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org
parr.smassunta@gmail.com

Pfarrbüro Speckbacherstraße 24

Bürostunden: Mo., Mi., Fr. jeweils von

9-10 Uhr, mit Pfarrer Peter Kocevar,

Mittwoch von 9-10:30 Uhr und nach

telefonischer Vereinbarung (0473-447639)

Gottesdienste: Mo. und Mi. um 7:45 Laudes

(Morgenlob); Mo., Di., Do., Fr. um 17 Uhr in

italienischer Sprache, Mi. 17 Uhr zweisprachige

Eucharistiefeier, Sa. Vorabendmesse

um 18:30. So. Pfarrgottesdienst um 9 Uhr

Wir laden alle Ehepaare, die heuer ihr rundes oder halbrundes **Ehejubiläum** feiern, zum gemeinsamen zweisprachigen **Dankgottesdienst** am 18. Mai um 10 Uhr in unsere Pfarrkirche ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung: telefonisch im Sekretariat zu Bürozeiten unter der Telefonnummer 0473-447639 oder per E-Mail: pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org bis Sonntag, 4. Mai. Dabei bitten wir um folgende Daten: Namen und Nachnamen der Ehegatten; Datum der Hochzeit; Wohnadresse; eine Handynummer; Anzahl der Familienmitglieder der Jubelpaare, die am Buffet teilnehmen werden. Es folgt eine persönliche schriftliche Einladung. kfb Gruppe M. Himmelfahrt, Gruppo famiglia SMA und Pfr. Peter



**Pfarre
St. Vigil Untermais**
Romstr. 135
Tel. 0473 237629
Fax 0473 256030

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten:

Di. und Do. 8-11 Uhr (E-Mail: pfarre@untermais.net)

Gottesdienststörung:

Do. + Fr. um 7 Uhr | Sonn- + feiertags um 7:45|10:15

Di. in der Fastenzeit Kreuzwegandacht am

Di. um 18 Uhr | Fr. um 15 Uhr

Donnerstag, 1. Mai

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 2. Mai

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. Mai

7.45 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst - Pfarrkirche

Donnerstag, 8. Mai

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 9. Mai

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Mai – Muttertag

7.45 Uhr Gottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den

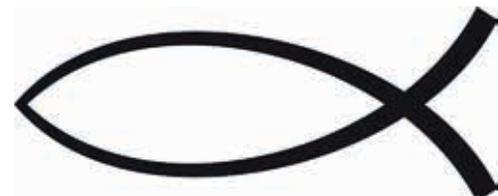
Schaukästen oder der Homepage

https://pfarre.untermais.net/

THEINER
Bestattungen

Alle Stufen des Lebens
sind Augenblicke der Liebe.
Monika Minder

-Wir sind für Sie da -
0473 23 33 20
www.bestattungtheiner.com



**Christliche
Gemeinde Meran**
Postgranzstr. 8
Tel. 0473 220905
info@efk-meran.it
www.efk-meran.it

Sonntag, 4. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden in den Gemeinderäumen und gleichzeitig online per Livestream statt, mit Kinderprogramm während der Predigt. Gäste sind herzlich willkommen!

Zusätzlich empfehlen wir die Radio- und Fernsehgottesdienste von ERF Medien unter <https://www.erf-medien.com>

Die Jugendgruppe trifft sich donnerstags um 18 Uhr (Info bei Daniel, Tel. 328-9366083).

Frauentreffen jeden Donnerstag um 9 Uhr (Info bei Silvia, Tel. 334-2781289)

Weitere Informationen:

Tel. 0473-220905 oder 324-9595646

E-Mail: info@efk-meran.it

■ Kleinkunst

Asfaltart startet Crowdfunding-Kampagne für neue Gastro-Container

Festival vom 6. bis 8. Juni 2025 in Meran / Nachhaltiges Infrastrukturprojekt für mehr Qualität und Gemeinschaft
Das internationale Straßenkunstfestival Asfaltart, das vom 6. bis 8. Juni 2025 erneut die Straßen und Plätze Merans in eine bunte Bühne verwandeln wird, startet eine Crowdfunding-Kampagne auf www.startnext.com/asfaltart. Ziel ist es, 15.000 Euro zu sammeln, um gebrauchte Container in Gastro-Container umzubauen und damit die gastronomische Infrastruktur des Festivals nachhaltig zu verbessern.

Asfaltart bringt seit fast zwei Jahrzehnten Kunst auf die Straße. Jedes Jahr präsentiert das Festival mehr als 200 kostenlose Shows – von Akrobatik über Clowns bis hin zu Figurentheater – und macht internationale Straßenkunst einem breiten Publikum zugänglich. Ob Meraner:innen, Südtiroler:innen, Tourist:innen oder zufällige Passant:innen: Asfaltart steht für kulturelle Teilhabe ohne Eintritt, ohne Barrieren und für alle Altersgruppen.

Wieso neue Container?

Der bisherige Gastrostand aus Holz ist in die Jahre gekommen und nicht mehr verwendbar. Die neuen Container sollen ihn ersetzen: Die gebrauchten Seecontainer werden nicht verschrottet, sondern umgebaut und wiederverwendet. Das ist nachhaltig und ressourcenschonend. Gleichzeitig sind die Container mobil und damit auch in Zukunft für andere Vereinsveranstaltungen nutzbar. Der Umbau beinhaltet u. a. die Ausstattung mit Kochgeräten, Stromversorgung und Lagermöglichkeiten. Ziel ist ein sicherer, effizienter und professionell organisierter Gastrobereich.

Wie funktioniert das Crowdfunding?

Crowdfunding bedeutet: Viele Menschen geben einen kleinen Betrag, um gemeinsam ein großes Projekt zu ermöglichen. Die Plattform dafür heißt Startnext. Wer mitmachen möchte, geht auf www.startnext.com/asfaltart. Nach einer kurzen Registrierung kann man frei wählen, ob man eine freie Spende tätigen oder sich für eine Spende mit Dankeschön entscheidet. Letzteres bedeutet: Man erhält für seinen Beitrag ein Geschenk oder ein besonderes Erlebnis als Zeichen des Dankes.

Welche Dankeschöns gibt es?

Die Dankeschöns reichen von einem „Guten Karma“ bis hin zu exklusiven Belohnungen: T-Shirts, Asfaltart-Trinkflaschen, Panama-Hüte, Essensgutscheine, der Eintritt zur exklusiven Unterstützer-Party oder eine Plakette mit Namensgravur direkt am Container. Das sogenannte „All-inclusive-Paket“ enthält gleich mehrere dieser Highlights.

Asfaltart ruft zur breiten Beteiligung auf: „Wir wollen gemeinsam mit der Gesellschaft eine Infrastruktur schaffen, die nicht nur dem



Festival, sondern langfristig auch anderen Kulturinitiativen in Meran zugutekommt.“

Weitere Informationen und direkte Teilnahme:

- www.startnext.com/asfaltart
- Für Rückfragen: press@kallmuenz.itw
- www.startnext.com/asfaltart



Das Team von Asfaltart (Fotos: Markus Steiner Ender)



Große Sonnenterrasse • Kinderspielplatz • Viele hausgemachte Gerichte • Super Aussichtspunkt • Direkt am Meraner Höhenweg • Über Forststraße auch mit dem Fahrrad zu erreichen oder in 45 Min. von Hochmuth zu Fuß • Naturpark Texelgruppe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leiter Alm • Algund
T. +39 338 31 72 484
www.leiteralm.com

Leiter Alm 1.550m

■ Musik

Stadtmusikkapelle Meran ausgezeichnet

Zweiter Platz und Sonderauszeichnung beim internationalen Wettbewerb *Flicorno d'Oro in Riva del Garda*

Meran/Riva del Garda – Jubel, Begeisterung und eine große Portion Stolz begleiteten die Rückkehr der Stadtmusikkapelle Meran vom „25. Internationalen Bläserorchesterwettbewerb Flicorno d'Oro“ in Riva del Garda. In der dritten Kategorie sicherten sich die Musikerinnen und Musiker einen sensationellen zweiten Platz mit 89,83 von 100 Punkten.

Wochenlange intensive Proben, unzählige Stunden harter Arbeit, leidenschaftlicher Einsatz und ein bemerkenswerter Teamgeist – jeder Ton, jede Probe, jeder gemeinsame Moment hat sich ausgezahlt und mündete in einem musikalischen Erlebnis, das sowohl auf der Bühne als auch abseits davon unvergesslich bleiben wird.

Unter der Leitung von Kapellmeister Martin Graber stellte sich die Kapelle mit dem Pflichtstück *Fair Play* von Massimo Sgargi und dem Wahlstück *Mount Everest* von Rossano Galante einer hochkarätigen Jury. Besonders mit dem emotional kraftvollen Vortrag des Wahlstücks gelang der Stadtmusikkapelle ein bewegender Moment, der Publikum und Juroren gleichermaßen begeisterte. Große Anerkennung erhielt auch das Hornregister – es wurde mit einer Sonderauszeichnung für herausragende Leistung geehrt.

Für die Stadtmusikkapelle Meran war dieser Wettbewerb weit mehr als ein musikalischer Wettstreit. Es war eine Reise, die zusammenschweißte, inspirierte und tief berührte – ein Wochenende voller Musik, gegenseitiger Unterstützung, Nervenkitzel. Und am Ende: ein Moment des gemeinsamen Stolzes.

Mit diesem Erfolg im Gepäck kehrt die Stadtmusikkapelle nach Meran zurück – erfüllt von neuer Motivation, bereit für kommende Herausforderungen und mit dem Gefühl: Musik verbindet, bewegt – und lässt uns wachsen.



**Haydn Orchester
von Bozen und Trient
Thomas Dausgaard Dirigent**

**Arvo Pärt
Silouan's Song
Edvard Grieg
Peer Gynt-Suite
Jan Sibelius
Symphonie Nr. 5**



**Donnerstag, 15. Mai 2025
20 Uhr Kursaal**

Preise € 30,00 – 20,00

Jugendliche € 5,00

Karten online: www.musikmeran.it

ÖFFNUNG DER ABENDKASSE: 19 Uhr



gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
südtirol.it

ERLEBEN.
STAUNEN.
GENIEßEN.

Unterstell
Seilbahn Naturns

Naturns
Drei Trossenstationen im Naturpark

Tel. +39 0473 66 84 18 - www.unterstell.it - info@unterstell.it

Quando Rugby e Volley fanno squadra!

Mercoledì 23 aprile nella palestra della scuola Giovanni XXIII si è tenuta una super attività targata CENTRI CONI: oltre 20 ragazze U14 e U16 delle sezioni AS



Merano Volley e AS Merano DRAGONS Rugby si sono messe in gioco per più di due ore tra esercizi, risate e tanto movimento!



Obiettivo?

Condividere conoscenze, migliorare agilità e coordinazione, e creare sinergia tra due mondi sportivi diversi ma uniti dalla stessa passione!

Tra salti, passaggi e giochi di gruppo, abbiamo visto nascere una fusione unica tra Rugby e Volley – proprio come nella foto: coordinazione, collaborazione e tanto divertimento! Una serata da ricordare!



Gli Alpini di Marleno, tra solidarietà e nuove sfide

Gli Alpini del gruppo di Marleno continuano a essere un punto di riferimento per la comunità. Durante l'assemblea annuale hanno fatto il bilancio di un anno ricco di iniziative e deciso di donare 2.500 euro: una parte per sistemare la campana della parrocchia, il resto destinato al gruppo anziani e a progetti dedicati ai bambini. Nel fare il bilancio del 2024 il Capogruppo Nodari ha evidenziato che gli iscritti non sono mancati agli appuntamenti tradizionali partecipando con entusiasmo all'adunata nazionale di Vicenza. Organizzate escursioni in compagnia, vinto la gara di tiro a segno ma soprattutto portato un sorriso ai piccoli della scuola "Mary Poppins" con la consegna delle uova di Pasqua. Sempre pronti a dare una mano e a vivere nuove esperienze, gli Alpini hanno avviato

un ottimo programma per questo 2025 ove non mancherà la partecipazione all'adunata nazionale di Biella, al raduno del triveneto a Conegliano e naturalmente

tanti altri momenti di incontro e solidarietà.

Lo spirito alpino a Marleno è più vivo che mai!



Invito alla scoperta dei borghi più belli

Il Club anziani del Circolo ACLI di Merano nell'ambito delle proprie attività ricreative organizza una gita giornaliera alla scoperta di due luoghi poco conosciuti ma ricchi di storia e bellezza naturale ed invita



chi fosse interessato a parteciparvi. 31 maggio 2025 Gita a Bagolino (BS) e Forte Ampola (TN)

La mattinata sarà dedicata alla visita al Borgo di Bagolino, al confine tra la Lombardia e il Trentino.

Incastonato tra le montagne in posizione dominante lungo la strada che collega il lago d'Idro con il monte Maniva e la Piana del Gaver, Bagolino è una delle perle più preziose della Valle Sabbia.

Borgo medievale risalente all'età romana, Bagolino custodisce il sapore autentico di quelle tradizioni locali che nei secoli hanno fatto del piccolo paese un punto di riferimento per l'economia e la cultura della zona.

Il pranzo sarà consumato in un ristorante del Borgo.

Il pomeriggio vi sarà la visita del Parco Storico Faunistico Cascata Forte Ampola a Storo. Il sito realizzato nell'area dell'ex-Fortezza d'Ampola, permetterà di riscoprire un pezzo di storia circondati da un ambiente naturale unico mettendo in risalto anche gli aspetti naturalistici che lo caratterizzano regalando scorci davvero suggestivi ed emozionanti in un ambiente rimasto pressoché incontaminato

Per info e prenotazioni telefonare al: 0473/607201 mercoledì e giovedì ore 10:00 -12:00 Ufficio Acli. 0473/231872 ore pasti 333/3887812 Valentino

Gara sociale per l'Asd Merano Nuoto

Come la tradizione vuole aprile è il mese dedicato alla Gara Sociale per i giovani allievi dell'ASD Merano Nuoto. La scorsa settimana si è svolta la 41^a edizione con oltre 500 partecipanti. Dagli agonisti sino ai piccolissimi della scuola nuoto hanno avuto modo di mostrare i loro progressi in vasca. Come sempre tribune gremite in ogni ordine di posto. Prima della manifestazione tradizionale foto di Gruppo e questa volta i fotografi hanno avuto un bel da fare per inserire tutti nello scatto ufficiale 2025. La gara è stata preceduta dai discorsi di rito, aperti dal presidente Walter Taranto che ha voluto ringraziare pubblicamente i tecnici e tutti coloro che quotidianamente prestano il loro servizio a bordo vasca. Oltre a loro un ringraziamento è andato agli sponsor ma soprattutto alle istituzioni che si sono sempre dimostrate vicine ed attente alle esigenze dell'associazione. Per il Comune poi sono intervenuti il sindaco Dario Dal Medico e l'assessore Nerio Zaccaria, che ha voluto sottolineare il valore sociale dello sport ed in particolare della sezione. Apprezzato anche l'intervento del presidente di Meranarena Luca Bordato.

A seguire i risultati in dettaglio: 100 ms M RAG1: 1° Pietro Nigro, 2° Davide La Mela, 3° Ettore Mantovan, 4° David Mueller, 5° Riccardo Galantin – 100 ms F RAG: 1° Isabel Burger, 2° Linda d'Angella, 3° Aurora Russo – 100 ms F RAG2: 1° Anna Gallo – 100 ms F JUN1: 1° Chiara Fumai, 2° Chiara Ciani – 100 ms F JUN2: 1° Asia d'Angella, 2° Stefania hasanaj – 100 ms F CAD1: 1° Eleonora Mantovan – 100 ms F CAD2: 1° Chiara Stani, 2° Sara Stani, 3° Agata Giongo – 50 ms M RAG1: 1° Sebastian Gallmetzer, 2° Jan Winkler – 50 ms M Eso12: 1° Gabriel Aiello, 2° Alessio De Giorgi, 3° Diego Delpero – 50 ms M Eso13: 1° Mattia Russo, 2° Leonardo Milan – 50 ms F Eso13: 1° Giorgia d'Angella, 2° Anette Dobak, 3° Greta Trippetta, 4° Viola Vicentini – 50 ms F Eso14: 1° Lina Innerhofer, 2° Samira Carpino, 3° Katharina Mutschlechner – 50 sl F Eso15: 1° Ines Burger, 2° Nadine Stomeo, 3° Sara Gallo, 4° Caterina Galantin, 5° Asya Carpino, 6° Desirée Meo – 50 sl M Eso15: 1° Giacomo



Nicolussi, 2° Matthias Perchinelli, 3° Gabriel Dema – 50 sl F Eso16: 1° Eliza Muca, 2° Emine Ismajli – 50 sl M Eso14: 1° Flavio Mosè, 2° GFrancesco De Giorgi, 3° Edoardo Soletti, 4° Giulio Gocaj – 25 do/sl M Preagonisti15: 1° Pietro Giongo – 25do/sl M Preagonisti16: 1° Alessio d'Angella, 2° Luca d'Angella, 3° Santiago Corrente, 4° Samuele Di Cecio, 5° Gabriele Giunti – 25 do/sl M Preagonisti17: 1° Domenica Cortellessa, 2° Marco Nicolussi – 25 do/sl M Preagonisti18: 1° David Russo, 2° Fabio



Meo – 25 do/sl F Preagonisti16: 1° Gloria Adamo, 2° Meggy Methasani, 3° Sara Lofti, 4° Amelie Ciascai – 20 do/sl F Preagonisti17: 1° Sara Gocaj, 2° Emanuela Buonomo – 25 do/sl F Preagonisti 18: 1° Ameis Salkurti – 20 gambe M19: 1° Evan Dominico, 2° Quirin Cagnin, 3° Nathan Di Cecio – 25 gambe M20: 1° Christian De Felice – 25 gambe M19: 1° Lum Osmanai, 2° Alex La Rocca, 3° Siar Erebara, 4° Dyland Fedel – 25 gambe M19: 1° Rocco Pillon, 2° Michele Testa, 3° Gioele Fambri, 4° Aaron Silot, 5° Riccardo Vanin, 6° Samuel Shahini, 7° Tommaso Zanette – 25 gambe F19: 1° Alexandra Maria Capa-

tina, 2° Anna Cagnetti, 3° Mia Carolo, 4° Basma Chafay, 5° Eleonora Benacchio – 25 gambe F19: 1° Martina Gravino, 2° Nora Furlan, 3° Amelia Scovazzo, 4° Lena Folie, 5° Sofia, Schircu – 25 gambe F19: 1° Amélie Thalia Raponi, 2° Matilde Zanolli, 3° Margherita Zampieri, 4° Rachele Specogna, 5° Lera Stefanova – 25 gambe M18: 1° Tommaso Asarisi, 2° Lorenzo Bruno, 3° Victor Botnaru – 25 gambe M18: 1° Joel Hasi, 2° Vincenzo Fasulo, 3° Aaron Cordoba Nunez, 4° Alessandro Porzio, 5° Riccardo Corradini, 6° Matteo Giorgini, 7° William He – 25 gambe M18: 1° Francesco Ruggio, 2° Amjad Jamal, 3° Matteo Keller, 4° Liam Linsalata, 5° Liam Oricchio, 6° Jonas Sau – 25 gambe M18: 1° Kai Te Ethan Xu, 2° Zurap Suke, 3° Sebastian Spitaleri, 4° Giona Schiberna, 5° Elia Scuderi – 25 gambe F18: 1° Luna Baxter, 2° Antonia Arcidiaco, 3° Nadia Cerpelloni Frei, 4° Flavia Arrogoni, 5° Amelia Stafa, 6° Ariel Ciaglia, 7° Nour El Moda Chafay – 25 gambe F18: 1° Amelia Lazzaretto, 2° Melissa Corradin, 3° Isabel Iaia Gil Martinez, 4° Emma D'Andrea, 5° Giorgia De Martiro – 25 gambe F18: 1° Gaia Rossi, 2° Janet Rachdaqui, 3° Yixuan Ren, 4° Jannat Ouhjou, 5° Shahrazad Moussa – 25 gambe F18: 1° Alice Visintin, 2° Viktoria Unterhuber, 3° Asia Sau – 25 gambe M17: 1° Christopher Cordoba Nunez, 2° Jacopo Candela, 3° Noah Suffer, 4° Kevin Bajcinca, 5° Raffaele Auriemma, 6° Gabriele Pasquale Elietto – 25 gambe M17: 1° Gabriele Ziviani, 2° Lucas Panico, 3° Alessio Grigoletto, 4° Timo Prevedello – 25 gambe F17: 1° Lea Schiberna, 2° Fiona Durmishi, 3° Maryam Stitou, 4° Emma Segrer – 25 gambe F16: 1° Abrar Zidine, 2° Jana Stefanova – 25 gambe F17: 1° Hajar Lamdabar, 2° Gaja Petrova, 3° Ilaria Daci, 4° Melissa Arakelyan – 25 gambe M14: 1° Nicola Milan – 25 gambe M15: 1° Bonin Bajcinca, 2° Emmanuel Isaac – 25 gambe M12: 1° Erald Musabelli – 25 gambe M16: 1° Elia Ciaglia, 2° Tommaso Giorgini, 3° Mehdi Reka – 25 dorso F18: 1° Amélie Perchinelli, 2° Alice Soletti, 3° Debora Silot – 25 dorso F18: 1° Aurora Hanna Blanco, 2° Alice Palmieri, 3° Sofi Iaderosa, 4° Naomi Croitoru – 25 dorso M18: 1° Samuel Dema, 2° Elon Walder, 3° Tom-



maso Minucciani, 4° Emin Zvizdic – 25 dorso F17: 1° Gloria Alimani, 2° Eleonora Di Matola, 3° Beatrice Benacchio – 25 dorso F17: 1° Ilvy Marie Galantin, 2° Alice Giallonardo, 3° Nora Munaretto, 4° Chantal Khoury, 5° Greta Oricchio – 25 dorso F17: 1° Chiara Widmann, 2° Ruoxian Dora Xu, 3° Emma Klotz, 4° Gaia Pane – 25 dorso M17: 1° Levi Agostinetto, 2° Edoardo Adamo, 3° Matteo Confalonieri, 4° Mathias Burgstaller, 5° Rayan Channab, 6° Christian D'Amico – 25 dorso M17: 1° Luca Van Eldijk, 2° Jacopo Giacomuzzi Nocerino, 3° Daniel De Felice, 4° Lian Osmanaj – 25 dorso F16: 1° Dominique Hani, 2° Sejla Hodza, 3° Lina Germinario, 4° Yitian Ren – 25 dorso F16: 1° Giada Di Concilio, 2° Dalia Ali, 3° Evelyn Folie, 4° Alessia Daniele – 25 dorso M16: 1° Ledion Hysenaj, 2° Antonio D'Aguzzo – 25 dorso M16: 1° Christian Savoca, 2° Antonio Romano, 3° Henryk Kolendowski – 25 dorso F15: 1° Mia Baxter, 2° Noemi Pane, 3° Cristina La Mantia, 4° Ioana Patricia Maxim – 25 dorso F15: 1° Artiola Tasholli, 2° Emily Veseli, 3° Mevza Selmani, 4° Alessia Sglavo, 5° Viola Bellinva – 25 dorso M15: 1° Benjamin Drzazgowshi, 2° Filippo Cassinese, 3° Gabriele Guerra, 4° Hadi Abdul, 5° Luca Moro – 25 dorso M15: 1° Nicola Strain Schileo, 2° Gabriel Nepita, 3° Zaccaria Schiberna – 25 do F14: 1° Diana Matskevych, 2° Alessia Davcheva, 3° Romaisaa Lamdabbar, 4° Maria Paola, 5° Jana Merroun, 6° Isabella Tonoyan – 25 dorso M10: 1° Marco Cosentino – 25

dorso M12: 1° Leonardo Strain Schileo – 25 dorso M14: 1° Aron Selmani, 2° Sahaldine Moussa – 25 dorso F13: 1° Sara Fradeletto, 2° Nadia Apuzzo, 3° Eleonora Ciaglia – 25 dorso F09: 1° Stella Rapetta – 25 dorso F10: 1° Carla Evelin Ciascai – 2° Gaia De Santis – 25 dorso F11: 1° Serena Gatti, 2° Hana Sela, 3° Rita Al-Hijazeen – 25 sl M16: 1° Angelo Raffaele Lapadula, 2° Ilian Hohxa, 3° Biagio Altruda – 25 sl F16: 1° Emily Alfonso, 2° Aurora Palmieri, 3° Asia Frascetti, 4° Chiara Avolio, 5° Nora Gussetti – 25 sl M15: 1° Gabriele De Sario, 2° Dorian Vigna, 3° Pierluigi Vaticanone, 4° Leon Lazarovski, 5° Edoardo Minucciani – 25 dorso F12: 1° Alessia Di Porzio – 25 sl F15: 1° Safae Nour, 2° Nina Milanova, 3° Vittoria Maria Crocetti, 4° Cecilia Zampieri, 5° Bianca Cenga – 25 sl M14: 1° Flavio Silot BarriCELLI, 2° Enes Sela, 3° Christian Masin, 4° Omargiorgio De Santis, 5° Andrei Danci,

6° Francesco Sebastiani – 25 sl F14: 1° Anna Berger, 2° Alba Santelli, 3° Hajar Channab, 4° Ambra Hohxa, 5° Rahma Sediri – 25 sl M09: 1° Fabio Nicolao – 25 sl M12: 1° Gabriel De Figlio, 2° Christian Receku, 3° Rayyan Muhammad, 4° Mario Pazzini, 5° Umar Muhammad – 25 sl F13: 1° Dalia Onorato, 2° Sheila Zeneli, 3° Fabienne Gruber, 4° Amelia Recci, 5° Uendi Methasani – 25 sl F12: 1° Viktoria Dobrovol'ska, 2° Sophie Rossi, 3° Vanesa Anakieva, 4° Mynire Selmani, 5° Mynire Selmani, 6° Noemi Schiberna – 25 sl M08: 1° Gabriel Picelli – 25 sl M10: 1° Jacopo Malavasi – 25 sl M11: 1° Artor Durmishi, 2° Mattia Smimmo – 25 sl F10: 1° Emma Fogale, 2° Rebecca Schiberna – 25 sl F11: 1° Leonisa Tasholli – 25 ra M15: 1° Gabriele Vigna, 2° Marco Pecorari – 25 ra F11: 1° Sophie Spitaler, 2° Francesca Palmese – 25 ra F12: 1° Anna Van Eldijk – 25 ra F13: 1° Giada Pullano



Insieme contro la zanzara tigre

Anche quest'anno l'Amministrazione comunale - d'intesa con l'Azienda sanitaria - ha adottato provvedimenti preventivi per arginare il diffondersi di questo fastidioso insetto.

L'*Aedes albopictus* - così si chiama, in termini scientifici, la zanzara tigre - è un insetto aggressivo originario del sud-est asiatico che negli ultimi decenni si è diffuso con successo in Italia, in Europa e in altri continenti. Questa zanzara può, con la sua puntura, anche trasmettere virus (ad esempio le febbri Dengue, Chikungunya, West-Nile e Zika) e diventare perciò un problema per la salute pubblica.

Evitare formazioni di acqua stagnante Per combattere efficacemente la zanzara tigre sono necessarie misure straordinarie rivolte alla generalità della popolazione presente sul territorio comunale, ai soggetti pubblici e privati, nonché in particolare alle imprese e ai responsabili di aree particolarmente critiche ai fini della proliferazione del fenomeno. Nel caso

specifico si tratta di cantieri, aree dismesse, piazzali di deposito, parcheggi, vivai e di altre attività produttive e commerciali che possano dar luogo anche a piccole raccolte d'acqua e conseguenti focolai di sviluppo larvale.

Una specifica ordinanza, in vigore dal 1° aprile al 31 ottobre di ogni anno, spiega come si possa, anche con semplici accorgimenti, contribuire ad arginare la proliferazione della zanzara tigre. Si tratta di interventi che non possono avere esiti positivi senza un'attiva partecipazione della cittadinanza. Le aree pubbliche sono infatti solo una piccola parte del territorio complessivo. La maggior parte delle zone da controllare ed eventualmente disinfestare è di proprietà privata. È quindi necessario che cittadini e cittadine mettano in atto misure di prevenzione nelle aree di loro competenza.

In caso di mancata ottemperanza alle prescrizioni contenute nella suddetta ordinanza, i trasgressori saranno puniti con

sanzioni amministrative pecuniarie.

Informazioni utili

Ulteriori informazioni su questo tema sono disponibili QUI. In alternativa si può contattare l'Ufficio ambiente del Comune di Merano (via Kuperion 17, tel. +39 0473 427818).

Indicazioni utili si trovano anche all'indirizzo <http://www.zanzaratigreonline.it>.



■ Neu in Meran

Willkommen im Luisl's Keller

Im Zentrum von Meran mit der Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus, der Barbara-Kapelle und dem Stadtmuseum Palais Mamming

Bis zum Jahr 2024 war Claudia Cattacin 38 Jahre lang Gastgeberin im renommierten Lokal, das bis dahin auch ihren Namen trug. Sie hat den Pitsch-Haus-Keller, wie er früher hieß, von ihrer Mutter übernommen, die ihn seit den 1980er Jahren hier führte. Das denkmalgeschützte Pitsch-Haus am Meraner Pfarrplatz gehörte ursprünglich der Stiftung, die 1865 von Urban Pitsch für wohlthätige Zwecke gegründet wurde, und ging 1986 an die Diözese Bozen-Brixen über, die es bis heute besitzt. Seit 2025 führt Thomas Prinoth mit seinem Sohn Patrick den Keller und hat ihn

in „Luisl's Keller“ umgetauft. Eine wunderschöne, neue Einrichtung und zahlreiche gemütliche Tische im Freien sorgen dafür, dass man sich vom ersten Moment an wohl fühlt. Guter Wein, liebevoll gemachte Pizza oder diverse Snacks machen den Besuch auch kulinarisch zum Highlight. Die Familie Prinoth betreibt auch Merans kleinste Konditorei „Aida“ gleich nebenan als auch das „Cafè Lauben“, wo die Gäste mit den begehrten Feinbackwaren aus der hauseigenen Konditorei Höfler in Schenna verwöhnt werden.



naegele

Ti-Sau PEACH TEA

naegele.it

Tamara Drescher SC Meran Kanu / Canoa

menufantombdesign.it | Foto: Christian Guller

Tipps für Bücherwürmer

vorgeschlagen von Horst Ellmenreich

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,

am 23. April jährte sich wieder der seit 1995 von der UNESCO weltweit eingerichtete Aktionstag für das Lesen, für Bücher, für die Kultur des geschriebenen Wortes und auch für die Rechte der Autoren. Das Datum geht auf eine Tradition in Katalonien zurück: Zum Namens- tag des Schutzheiligen St. Georg werden dort Rosen und Bücher verschenkt.

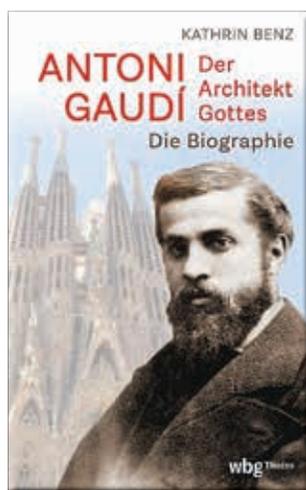
So ergibt sich naheliegend der Vorschlag, ihnen die erste deutschsprachige Biografie über »Antoni Gaudí, der Architekt Gottes« von Kathrin Benz vorzustellen. Er war ein katalanischer Nationalist, ein tiefgläubiger Katholik und ein Revolutionär der Architektur- sieben seiner Bauwerke gehören zum UNESCO Weltkulturerbe. Sein bekanntestes Werk ist die Kathedrale namens Sagrada Familia in Barce- lona.

Da ich sie jetzt schon in die Ferne locke, verleite ich sie zu einem Sprung über Gibraltar hinaus mit dem abenteuerlichen Reisebericht »Bon Voyage, mit Papas Benz bis nach Marokko« des bekannten Journalisten Helge Timmerberg (Timmerberg ist am 30. April im Hotel Gartner in Dorf Tirol zu Gast und liest dort aus seinem Buch). Es ist dies ein mitreißender Bericht, was ihm da so begegnet, den Sorgen, den Zweifeln und hauptsächlich Begegnungen mit Fremden, Freunden und Feinden.

Ein bisschen Lust aufs Reisen sei uns vergönnt.

Ihr Horst Ellmenreich

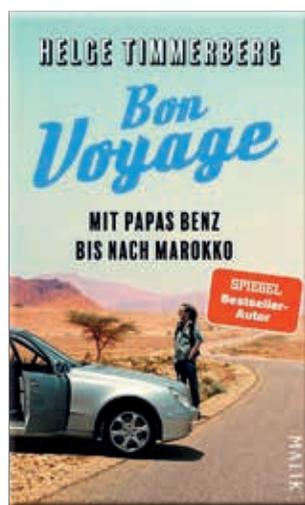
Kritik, Kommentare, Wünsche oder Anregungen senden Sie bitte direkt an literatur@wochenblatt.it



Antoni Gaudí – Der Architekt Gottes: Die Biographie von Kathrin Benz, erschienen im Theiss Verlag. ISBN: 978-3890295923 | 12.8 x 2.9 x 21 cm | 240 Seiten | Gebundene Ausgabe.

Katalanischer Nationalist, tief gläubiger Katholik und ein Revolutionär der Architektur – sieben seiner Bauwerke gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wer war dieser exzentrische Architekt, der eine vollkommen neue Formensprache erfand? Er revolutionierte die Architektur durch die Nachahmung der Naturgesetze, die er auf den Schöpfergott zurückführte. So entstand ein höchst eklektischer Fusion-Stil aus Gotik, Barock und arabischen Elementen. Damit gilt er als Vater des spanischen Jugendstils. Sein bekanntestes Werk ist die Sagrada Família in Barcelona, die jährlich Hunderttausende von Besuchern nach Barcelona lockt.

»Der Architekt Gottes« ist die erste Biografie einer höchst eigenwilligen Gestalt: Ein katalanischer Patriot, der Mitte seines Lebens zu einem sehr intensiven, spirituellen Glauben fand. Ein Sinnsucher, der sich mit Musik und Farbtheorie, Fotografie, Literatur und Glas- malerei beschäftigte. Er galt als Star, der sich aber immer mehr von der Gesellschaft abwandte und nach seinem legendären Straßen- bahnunfall in einem Armenspital starb.



Bon Voyage: Mit Papas Benz bis nach Marokko von Helge Timmerberg, erschienen im Malik Verlag. ISBN: 978-3890295923 | 12.8 x 2.9 x 21 cm | 240 Seiten | Gebundene Ausgabe.

Mit Papas Benz bis nach Marokko: Helge Timmerberg träumt von der großen Reise über Land, seit ihm sein Vater vor zehn Jahren seinen Wagen vermacht hat, verbunden mit den letzten Worten »Bon Voyage«. Was macht schließlich spontaner und unabhängiger als der eigene fahrbare Untersatz? Was könnte robuster und stilvoller sein als eine alte Mercedes-Limousine? Womit kommt man entspannter ans Ziel? Helge Timmerberg startet zu

einer lässigen Tour durch die Schweiz über Italien, Frankreich und Spanien bis nach Nordafrika. Doch schon auf der ersten Etappe bricht er zwei seiner Regeln: »Fahre nie länger als vier Stunden pro Tag!«, »Meide die Dunkelheit!«. Und so wird, was als Genusstour gedacht war, zum Roadtrip mit Hindernissen, auf dem der Autor sich gründlich neu kennenlernt. Er wird ausgebremst und ausgeraubt, sein alter Benz wird zum Rückzugsort und die Reise mit sich allein zur Isolationshaft auf vier Rädern ...

»Timmerberg macht selbst aus dem Banalen steile Prosa.« Süddeutsche Zeitung



ALTE MÜHLE LIBRI BÜCHER BOOKS
www.buchnet.com

Entdecken Sie viele gute Seiten - in deutscher, italienischer und englischer Sprache in Merans erlesener Buchhandlung
Durchgehend geöffnet 9—19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr. Meran Sparkassenstraße 11/a

Impressum

Herausgeber: Ratio K. G. des Helmuth Fritz & Co. | 39012 Meran, Pfarrgasse 2 / B | Tel.: 0473-49 15 05 Fax: 0473-49 15 03 | Handy: 335-63 777 53
info@wochenblatt.it | MwStNr. IT 00 373 500 214 | Empfängerkodex: TULURSB

Bankverbindung: Raiffeisenkasse: IT 16 T 08133 58591 0003 0100 6410

Registriert im Register der Druckschriften Nr. 18/2003 Mod. 17; Nr. 10/11 am 22.02.2014 beim Landesgericht Bozen.

C.C.I.A.A. Bolzano – Reg. Soc. Trib. BZ 4431 – Rec. Nr. 80278 BZ ROC Nr. 32 996

Presserechtlich verantwortlich: Mag. Maren Schöpf (ms) **Redaktion:** Ernst Müller (em), Horst Ellmenreich (he); Helmuth Fritz (hf),

Philipp Genetti (pg), Isabella Halbeisen (is), Dr. Klaus Köcher (kk), Rosmarie Kössler (rk), Mag. Maren Schöpf (ms) und jeweils wechselnde Redakteure.

Responsabile per i contenuti delle pagine italiane: Taranto Walter, Grafica Savio Paolo. **Druck:** Südtirol Druck, Tschermers, **Auflage:** 5.000 - 7.000 Stück, erscheint 14-tägig.

Kleinanzeiger: kostenlos für private Inserate | **Jahresabonnement:** 50,00 € (in der Provinz BZ), für Senioren ab 65 Jahren 40,00 € (Auslandsabo: Preis auf Anfrage), nur im Abonnement erhältlich. **Redaktions- und Anzeigenschluss:** Freitag vor dem Erscheinen, Erscheinungstag Mittwoch. Anzeigenannahme im Maiser Vereinshaus, Meran, Pfarrgasse 2/B, oder per Tel.: 0473-491 505, Fax: 0473-491-503 oder per E-Mail: redaktion@wochenblatt.it und werbung@wochenblatt.it.

Im Sinne des Art. 1 des Ges. Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger oder auch in Formatanzeigen, sich ohne Unterschied auf Personen beiderlei Geschlechts beziehen. Fotos ohne Quellenangabe wurden von den Einsendern geliefert oder stammen aus der Redaktion. Das Maiser Wochenblatt weist darauf hin, dass der Inhalt von beigelegten Werbeprospekten, sowie eingesandte redaktionelle Texte mit gekennzeichnetem Verfasser, ausschließlich der Verantwortung des jeweiligen Auftraggebers unterliegen und nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. **Hinweise:** Mit PR-Info gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Informationen (Werbeschaltungen), deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird“. Bei Bedarf kann für Text- oder Bildbeiträge Künstliche Intelligenz verwendet werden. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte verwenden wir jeweils die männliche oder die weibliche Form. Damit möchten wir keinesfalls das jeweils andere Geschlecht benachteiligen. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Jede Person unabhängig vom Geschlecht darf sich gleichermaßen an der Lektüre unserer Zeitung erfreuen.

■ Leute von heute

Ein besonderes Jubiläum



Der Friseursalon, so wie er heute aussieht



v.l. Mitarbeiterin Manuela, Chefin Claudia und Ex-Mitarbeiterin Elisa

Eine ganz besondere Feier stand am vergangenen Wochenende an: Seit 25 Jahren gibt es den Friseursalon Hillebrand am Kofler Platz. Aber damit nicht genug: Chefin Claudia arbeitet schon doppel so lang, also 50 Jahre als Friseurin. Eine Zeitspanne, die man nur erreicht, wenn man Freude an seinem Beruf hat und gut dabei ist. Andere Menschen "schön machen", das liegt scheinbar in der Familie. Der ursprüngliche Salon wurde im Jahr 1928 von Claudias Großeltern gegründet von Vater Engl und Mutter Greti übernommen und dann von ihr weitergeführt.

„Ostereier-Aktion“ der Meraner Jungschützen

Spende für notdürftige Familie in Meran

Motiviert und voll Freude machten sich Jungschützen der Schützenkompanie Meran am Ostersonntag im Schützenheim ans „Eierfärben“, um am Ostersonntag die zur Tradition gewordene „Ostereier-Aktion“ für eine gute Sache durchzuführen – nämlich einer in Not geratenen Familie ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen.

Sieben Körbe - gefüllt mit bunten Ostereiern - wurden dann am Ostersonntag in die Stadtpfarrkirche gebracht, um diese während des Gottesdienstes weihen zu lassen. Dekan i. R. Albert Schönthaler, der das Oster-Hochamt zelebrierte, informierte vor Erteilung des Segens die Gläubigen über das lobenswerte Vorhaben der Meraner Jungschützen. Stolz und in Schützentracht überreichten dann die Kinder vor den Kircheneingängen den Besuchern die Ostereier mit der Bitte um eine freiwillige Spende für eine in Not geratene Familie. Auch am diesjährigen Osterfest wurde diese Aktion von der Pfarngemeinde mit Freude und Wohlwollen aufgenommen.

Die Spendeneinnahmen konnten „sich sehen lassen. € 700,00 hat die „Ostereier-Aktion“ eingebracht!



**Starke Frauen.
Klare Stimmen.
Wählt Frauen am 4. Mai!**



Katharina Johanna
Zeller, 38



Paola
Muscolino, 53



Claudia
Hillebrand, 64



SVP MERAN



Beatrix
Burger, 50



Nicole
Abler, 34



Barbara
Hölzl, 47



Marlene
Pircher Preims, 76



Karoline
Fuchs, 44



Jutta
Tofser, 56



Monica
Kostner, 49



mutigesmeranocoraggiosa.eu
[mutigesmeranocoraggiosa](https://www.instagram.com/mutigesmeranocoraggiosa)
[mutigesmeranocoraggiosa](https://www.facebook.com/mutigesmeranocoraggiosa)

Insieme tutto è possibile Miteinander für Meran

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Solidarität und soziale Gerechtigkeit, ein harmonisches Zusammenleben, gleiche Würde für alle und nachhaltige Entwicklung sind **unsere Werte und unser Kompass**.

Wohlbefinden betrifft unser ganzes Leben: Gesundheit, Bildung und Ausbildung, Arbeit und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Wohnraum, wirtschaftliches und persönliches Wohlergehen, soziale Beziehungen, Politik und Institutionen, Sicherheit, Landschaft, Kultur, Umwelt, Forschung und Innovation sowie die Qualität der Dienstleistungen.

Vernetzen wir uns, mobilisieren wir Kompetenzen und Wissen. Lassen wir innovative Projekte entstehen, die den Menschen, seine Bedürfnisse und Erwartungen in den Mittelpunkt stellen.

Beteiligen wir nur jene, die dem Gemeinwohl dienen.

Lassen Sie uns für das Mitte-Links-Bündnis neu aufbrechen. **Gemeinsam ist alles möglich.**

Vanda Carbone

Vanda Carbone

Katharina Zeller

Bürgermeisterkandidatin | Candidata Sindaca



Katharina Johanna Zeller

Vanda Carbone

Antonella Costanzo



Malvina Wenter



Denis Pellegrini



Alessandro Alex Teti



Leo Matzneller



Carmen Obertegger



Maria Annunziata Chicca Pascarella



Mario Ruffini



Francesco Comacchio



Ekatarina Katia Ivleva Guarise



Anna Bampi



Riccardo Vercesi

giusta
futura
siccher
sostenibile
für alle